




NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022




INHALT


VORWORT 3

01 Unternehmen  5


UNSERE UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE 5
 SO STELLEN WIR UNS UNSERE ZUKUNFT VOR 5
 DAVON LASSEN WIR UNS LEITEN 5
 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 6
 40 JAHRE HERSTELLUNG VON QUALITÄTSPRODUKTEN 6
 UNSERE STANDORTE 7

02 Strategie  9


UNSER STAKEHOLDERANSATZ 9
 WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN 10
 CHANCEN UND RISIKEN DER HANDLUNGSFELDER 10
 UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS 11
 UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 11
 UNSER BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS 12
 UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 13

03 Governance  15


UNTERNEHMENSFÜHRUNG 15
 VERANTWORTUNG FÜR NACHHALTIGKEIT 15
 STEUERUNG UNSERES UNTERNEHMENS UMGANG MIT COMPLIANCE UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG MITGLIEDSCHAFTEN 16
 WIE WIR DATEN SCHÜTZEN 18

04 Produkte  21


VERANTWORTUNG FÜR UNSERE PRODUKTE 21
 ANERKANNTEN LABELS BESTÄTIGEN 22
 UNSERE PRODUKTVERANTWORTUNG 22
 NACHHALTIGKEIT IN DER PRODUKTENTWICKLUNG 23
 KOSMETISCHE INHALTSSTOFFE 24
 VLISSSTOFFE UND ENTSORGUNG 25
 VERPACKUNGEN 26
 VERANTWORTUNGSVOLLES LIEFERKETTENMANAGEMENT 27

05 Menschen  29

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER 29
 ARBEITNEHMERRECHTE 30
 GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN 30
 CHANCENGERECHTIGKEIT UND VIELFALT 32
 ANTI-DISKRIMINIERUNG 33
 ARBEITSSICHERHEIT 34
 GESUNDHEITSSCHUTZ 35
 QUALIFIZIERUNG 36
 UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT 37

06 Umwelt  39

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG AN UNSEREN STANDORTEN 39
 ENERGIEEFFIZIENZ 40
 KLIMASCHUTZ 40
 KLIMASCHUTZPROJEKTE 42
 ABFALL 43
 BIODIVERSITÄT 44
 PAPIER 44
 WASSER 45
 EMISSIONEN 45

07 Wissenswertes  47

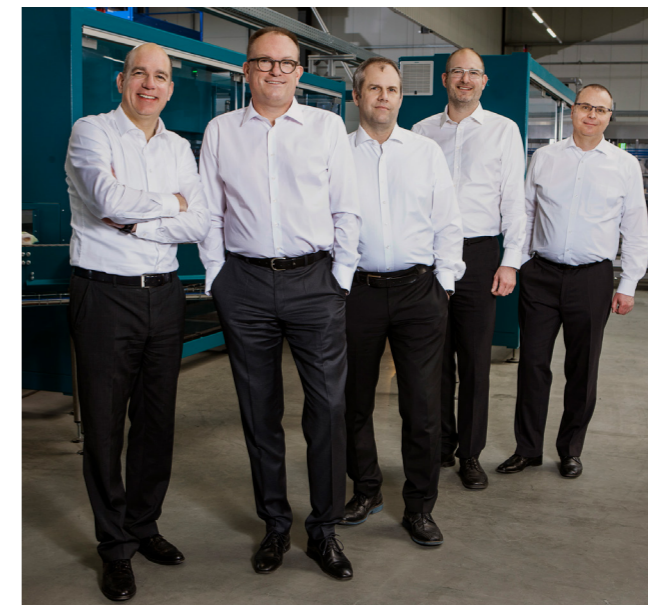
ÜBER DIESEN BERICHT 47
 DNK INDEX 48
 UNGC INDEX 48

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

im vergangenen Jahr 2022 durften wir unser 40jähriges Firmenjubiläum mit einem Fest feiern. Die zweite Generation unseres erfolgreichen Familienunternehmens expandiert weiter. Trotz vieler globaler Herausforderungen konnten wir unseren Mitarbeiterstamm stabil halten sowie für die Nachfolgesicherung zwei weitere Geschäftsführer gewinnen. So können wir gewährleisten, dass unsere für Menschen im Alltag wichtigen Produkte weiter zuverlässig hergestellt und gleichzeitig unsere Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

Gerade deshalb werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und die CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren. Nur so wird es uns gelingen, dass wir Menschen nicht um Ressourcen konkurrieren müssen, sondern im Einklang mit unserer Umwelt und in politischer Sicherheit arbeiten und leben können. Wir wollen Verantwortung für alle Bereiche unserer Geschäftstätigkeit übernehmen und uns für menschliche und zukunftsorientierte Werte einsetzen. Ganz konkret haben wir 2022 mit unseren Kunden dünn-

Zu Beginn des Jahres 2022 hofften wir alle, uns persönlich wie auch wirtschaftlich langsam von der Corona-Krise zu erholen. Doch seit dem 24. Februar des letzten Jahres müssen wir einen weiteren Schock verkraften: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine greift unsere persönliche, politische und wirtschaftliche Freiheit an und stellt uns vor gewaltige neue Herausforderungen.



Thomas Schnitter, Markus Nölken, Alexander Strepp, Daniel Nölken, Thomas Müller (v. l. n. r.)

wandige Shampoo-Flaschen erprobt. Zudem haben wir eine Seife entwickelt, die aus Konzentrat und Leitungswasser selbst angemischt werden kann und somit Rohstoffe schont und Transportgewicht reduziert.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht 2022, unserer zwölften Ausgabe, wollen wir Ihnen zeigen, dass wir mit den von uns durchgeführten Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind, und wir wünschen uns, dass Sie nach der Lektüre ebenfalls davon überzeugt sind.

Die fehlenden Gaslieferungen aus Russland zeigen, dass wir uns weiter von fossilen Energieträgern bzw. extern zugekaufter Energie unabhängiger machen müssen. Steigende Energie- und Rohstoffkosten machen uns zudem deutlich, wie wichtig einerseits die Senkung des Strom- und Gasverbrauchs bzw. die Steigerung des Anteils an selbstproduziertem Strom über unsere PV-Anlagen und andererseits die Effizienzsteigerung der unsererseits eingesetzten Rohstoffe ist. Nur wenn wir diesen Weg konsequent weitergehen, können wir wettbewerbsfähig bleiben.

Um weiterhin einen konstruktiven Dialog mit Ihnen, mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern führen zu können, bitten wir Sie: Sagen Sie uns Ihre Meinung, wir sind offen für Kritik, Lob oder Anregungen. Unseren Online-Fragebogen finden Sie unter <https://www.noelken.de/nachhaltigkeitsberichte>. Sie können uns gerne auch direkt Ihr Feedback an nachhaltigkeit@noelken.de schreiben.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viele Einblicke in unser Unternehmen.

Markus Nölken
Geschäftsführer

Daniel Nölken
Geschäftsführer

Thomas Müller
Geschäftsführer

Thomas Schnitter
Geschäftsführer

Alexander Strepp
Geschäftsführer

01 UNTERNEHMEN

UNSERE UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Die als Familienunternehmen gegründete Firma Nölken stellt Pflegeprodukte für Menschen her, die in jeder Hinsicht unserem Leitspruch „Nur das Beste für unsere Haut“ folgen sollen. Unsere Hygieneartikel sollen der Haut guttun und sie pflegen. Sie kommt ständig in Berührung mit der Umwelt und zeigt uns ganz deutlich, was gut für sie ist.

Wir stellen Feuchttücher, Flüssigkosmetik und Stilleinlagen für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen und –phasen her. Auch an der Rohstoffverarbeitung und Produktion unserer Waren sind Menschen beteiligt. Schon allein diese Position unseres Unternehmens im Wirtschaftskreislauf zeigt, dass wir gar nicht

anders können, als Verantwortung zu übernehmen und möglichst nachhaltig zu handeln.

Nur wenn wir in allen Bereichen unseres sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Umfeldes achtsam vorgehen, können wir auch als Unternehmen auf eine langfristige Zukunft bauen und für künftige Generationen erhalten bleiben.

Daher ist nachhaltiges Wirtschaften seit der Unternehmensgründung vor 40 Jahren ein zentraler Teil unserer Unternehmensphilosophie.

SO STELLEN WIR UNS UNSERE ZUKUNFT VOR

Die zentralen Grundsätze unserer Unternehmenspolitik sind eine langfristige Ausrichtung aller unternehmerischen Entscheidungen, ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen und ein soziales Miteinander. Motivation für unser tägliches Handeln ist das Ziel, die Zukunft für nachfolgende Generationen lebenswert zu halten.

Unsere Vision ist es, mithilfe von nachhaltigem Konsum die Bedürfnisse heutiger Generationen

unter Einhaltung der ökologischen Belastungsgrenzen der Erde zu decken.

Dabei zählt jeder kleine Schritt, mit dem wir ein großes Ziel verfolgen: Wir möchten bester und nachhaltigster Hersteller im Private-Label-Bereich bei Feuchttüchern, Stilleinlagen und kosmetischen Pflegemitteln sein. Das gelingt uns jedoch nur Hand in Hand mit unseren Konsumenten, Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

DAVON LASSEN WIR UNS LEITEN

Unser Tun und unsere Entscheidungen fußen auf langfristigen, werthaltigen Zielen, und wir orientieren uns an einem Leitbild, das auf den Werten Verantwortung, Partnerschaft, Vertrauen, Fairness und Offenheit basiert.

Für uns bedeutet das, mutig und innovativ zu agieren, offen und wertschätzend zu kommunizieren, Potenziale zu fördern sowie einen fairen Umgang miteinander und transparente Strukturen zu schaffen.

Unsere Kunden schätzen Nölken als vertrauenswürdigen Partner, der für die unterschiedlichsten Anwendungen Hygieneartikel in höchster Qualität bietet. Um dies gewährleisten zu können, haben wir sehr hohe Ansprüche an alle Produkte, die bei Nölken entwickelt und hergestellt werden.



Wir entwickeln Produkte, um das Leben von Familien zu erleichtern

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Nölken ist seit Jahrzehnten ein führender Hersteller von Hygieneprodukten, der Marken- und Eigenmarkenartikel für Handel und Industrie anbietet.

Wir entwickeln und produzieren Feuchttücher, Stilleinlagen und Flüssigkosmetik für Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Auftrag von Firmenkunden. Als Full-Service-Hersteller übernehmen wir für die gesamte Wertschöpfungskette Verantwortung. Vom Produktdesign bis zur Auslieferung bieten wir eine umfassende Palette an Dienstleistungen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und unter Berücksichtigung aller spezifischen Anforderungen entwickeln wir neue Produkte oder verändern und verbessern bereits auf dem Markt vorhandene. Die Rohstoffe zur Herstellung der Feuchttücher, Flüssigkosmetika und Stilleinlagen beziehen wir von Lieferanten, mit denen wir, wenn möglich langfristig, entsprechend unseren Leitbildern zusammenarbeiten. Zudem bieten wir auch hauseigene Pflegeprodukt-Serien, die Konsumenten in Drogerien und Supermärkten beziehen können.

Die Produktion, Verpackung und Auslieferung dieser Produkte gehören zu unserem Kerngeschäft. In allen diesen Bereichen handeln wir im Sinne unserer ethischen und nachhaltigen Prinzipien.

40 JAHRE HERSTELLUNG VON QUALITÄTSPRODUKTEN



1982: Ernst Nölken legt den Grundstein seines Unternehmens und eröffnet ein Handelsunternehmen für feuchtes Toilettenpapier.



1988: In Bad Honnef-Rottbitze startet die erste eigene Produktion für Make-up-Entfernungstücher. Neben der Produktion von feuchtem Toilettenpapier und Feuchttüchern aus vorgefertigten Tuchstapeln werden Stilleinlagen abgepackt.



1991: Nach mehreren Umzügen wird der Hauptstandort Windhagen gegründet.



1993: Die polnische Tochtergesellschaft wird gegründet und beschäftigt sich vor allem mit handarbeitsintensiven Tätigkeiten wie das Falten und Schneiden von Tuchstapeln.



1997: Das Sortiment wird um Stilleinlagen erweitert und die Stilleinlagen-Produktion in Nowogrodziec wird aufgenommen.



2005: Durch den Beginn der Abfüllung von Flüssigprodukten wird das Produktportfolio deutlich erweitert und die Belieferung der Kunden mit einer kompletten Baby-Pflegeserie aus einer Hand ist möglich.



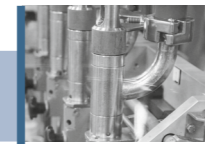
2008: Mit dem Aufbau einer Formulierungs- und Mischungsabteilung können Cremes, Lotionen, Shampoos und Tränkflüssigkeiten für die Feuchttücher selbst entwickelt und hergestellt werden.



2010: Das Unternehmen wird an die zweite Generation, Ernst Markus und Ulrich Daniel Nölken, übergeben.



2014: Durch die Übernahme neuer Maschinen wird die Stilleinlagenproduktion am Standort Windhagen in einer neuen Produktionshalle ausgeweitet.



2015: Es folgt der Ausbau der Flüssigabfüllung, was durch die Übernahme eines Gebäudes in direkter Nachbarschaft möglich ist.



2018: Die Mischungsabteilung wird ausgebaut, sodass man den gestiegenen Bedarf, vor allem an Tränkflüssigkeiten, abdecken kann.



2021: Durch den Erwerb einer neuen Halle in Neustadt/Wied nebst Büroräumen können die Produktionskapazitäten ausgeweitet werden.

UNSERE STANDORTE

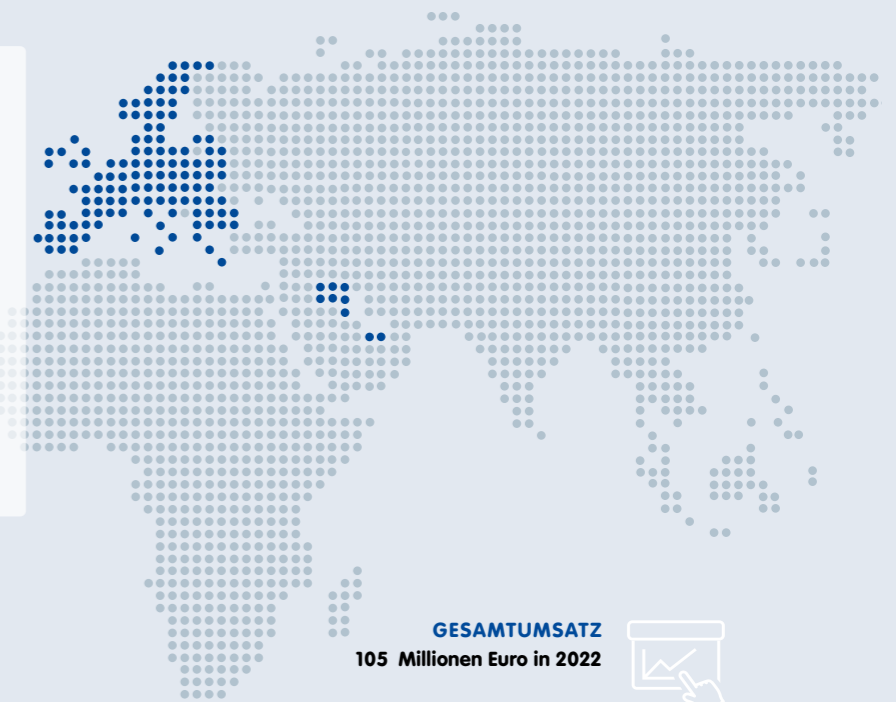
Nölken Hygiene Products betreibt Produktionsstandorte in Windhagen (DE), Neustadt/Wied (DE) sowie in Nowogrodziec (PL). 2022 belieferte Nölken nationale und internationale Handels- und Industrieunternehmen

in 29 Ländern. Hauptabsatzmärkte sind dabei Deutschland, Österreich, Tschechien, die Niederlande und die Schweiz.



ABSATZMÄRKTE

- | | |
|-------------------------|-------------|
| Belgien | Luxemburg |
| Bosnien und Herzegowina | Niederlande |
| Bulgarien | Norwegen |
| Dänemark | Österreich |
| Deutschland | Polen |
| Frankreich | Rumänien |
| Griechenland | Schweden |
| Großbritannien | Schweiz |
| Irak | Serbien |
| Irland | Slowakei |
| Italien | Slowenien |
| Kroatien | Spanien |
| Kuwait | Tschechien |
| Litauen | Ungarn |
| Lettland | |



MITARBEITERZAHL
361 in Windhagen und Neustadt/Wied
90 in Nowogrodziec

GESAMTUMSATZ
105 Millionen Euro in 2022



UNSER STAKEHOLDERANSATZ

Durch einen kritischen und konstruktiven Dialog mit unseren verschiedenen Stakeholdern (Anspruchsgruppen) wollen wir unsere Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft wahrnehmen. Der systematische und fortlaufende Austausch mit all unseren Stakeholdern ist ein wichtiges Element bei der Festlegung künftiger Schwerpunkte unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Wir sind davon überzeugt, dass die Einbindung aller Anspruchsgruppen sowie starke und beständige Partnerschaften der Schlüssel sind, um unsere Ziele zu erreichen.

Im Rahmen unserer jährlichen Abfrage zum Nachhaltigkeitsbericht wurden Anmerkungen gegeben, die wir fortan in der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements berücksichtigen.

Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen zählen unsere Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und Kreditgeber, weil sie unternehmensstrategische Themen setzen und unsere Unternehmensentwicklung beeinflussen. Daher stehen wir täglich mit unseren wichtigsten Stakeholdern in Kontakt. Auch von anderen Anspruchsgruppen berücksichtigen wir alle Interessen und Erwartungen an unser Unternehmen und nutzen diese, um unsere Unternehmensstrategie weiterzuentwickeln. Gerade die Auseinandersetzung mit kritischen Meinungen, z.B. zum Arbeitsklima oder zu Produktreklamationen, ist uns besonders wichtig, weil diese immer einen Optimierungsprozess anstoßen können.

02 STRATEGIE

Stakeholder	Themen	Dialogplattformen
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> - Produkte u. Service - Produktqualität, -sicherheit u. -innovation - Nachhaltigkeit - Lieferperformance - Wettbewerbs- u. Marktanalysen - Preise u. Angebote - Compliance u. Risikomanagement 	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Gespräche - Direkter Dialog (Telefon, E-Mail) - Befragungen - Workshops - Messen u. Veranstaltungen - Audits
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Karriere u. Weiterbildung - Vielfalt u. Chancengerechtigkeit - Arbeitssicherheit u. Gesundheit - Betriebliche Altersvorsorge - Gesellschaftliches Engagement - Unternehmensverantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahres- u. Feedbackgespräche - Vertrauensgespräche - Interne Medien (Intranet, E-Mail, Magazin, Social Media) - Befragungen - Interne Veranstaltungen
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> - Produktqualität, -sicherheit u. -innovation - Compliance u. Risikomanagement - Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieferantenbesuche - Direkter Dialog (Telefon, E-Mail, Foren) - Befragungen - Audits - Lieferantenportal
Kreditgeber	<ul style="list-style-type: none"> - Förderkredite u. Finanzierungen - Ratingeinstufungen - Leasing u. Factoring - Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Gespräche - Direkter Dialog (Telefon, E-Mail) - Jahresgespräche - Dialogforen
Verbände, Initiativen u. Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Rahmenbedingungen u. Regularien - Nachhaltigkeit - Transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Multi-Stakeholder-Initiativen - Wettbewerbe - Umfragen
NGOs	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit - Transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsbericht - Multi-Stakeholder-Initiativen - Umfragen
Politik u. Behörden	<ul style="list-style-type: none"> - Standortentwicklung - Umweltschutz - Produktqualität u. -sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsbericht - Überwachungen u. Audits - Direkter Dialog (Telefon, E-Mail, Foren)
Lokale Stakeholder	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsstärke - Nölken als Arbeitgeber - Corporate Citizenship 	<ul style="list-style-type: none"> - Infoveranstaltungen u. Werksführungen - Direkter Dialog (Social Media) - Regionale Projekte - Sponsoring
Medien / Presse	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensverantwortung - Nachhaltige Produkte u. Innovationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsbericht - Pressemitteilungen - Direkter Dialog (E-Mail, Telefon, Foren)

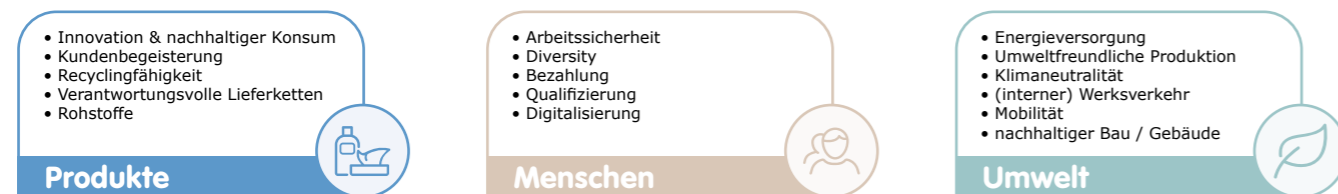
WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir unsere Wesentlichkeitsanalyse aktualisiert. Mit der Geschäftsleitung und den Fachabteilungen hat das Nachhaltigkeitsmanagement eine umfassende interne Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Daneben wurden auch die Ergebnisse unserer Stakeholder-Dialoge sowie Anforderungen aus internationalen und nationalen Nachhaltigkeitsprogrammen (SDGs, FONAP), Standards (UNGC), Gesetzesvorhaben (LKSG, CSRD) und branchenspezifische Anforderungen aufgenommen.

Wir betrachten einerseits, welche Nachhaltigkeitsthemen aktuell und perspektivisch unser Geschäft

beeinflussen (outside-in), und andererseits, wie sich unsere Geschäftstätigkeit auf Nachhaltigkeitsthemen auswirkt bzw. in welchen Feldern wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten (inside-out). Die wesentlichen Themen dienen als Input für Strategie, Risikomanagement und Reporting.

Die wesentlichen Themen, die wir in drei Handlungsfelder gegliedert haben, werden sukzessive von den Fachabteilungen und spezifischen Arbeitsgruppen umgesetzt und somit unser Nachhaltigkeitsprogramm weiterentwickelt.



CHANCEN UND RISIKEN DER HANDLUNGSFELDER

Das Management bewertet systematisch die externen und internen Risiken, die sich aus den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen ergeben können, und ergreift Maßnahmen, um diese zu kontrollieren, zu minimieren und zu begrenzen.

Durch komplexe Lieferketten und weltweite Krisen (z.B. Corona, Krieg) nehmen die Unsicherheiten im Handlungsfeld Produkte zu. So bestehen bei der weltweiten Rohstoffbeschaffung potenzielle menschenrechtliche und ökologische Risiken, insbesondere bei der Herstellung von naturbasierten Rohstoffen (z.B. Kamillenextrakt, Palm(kern)öl, Kokosöl, Sonnenblumenöl, Viskosefasern). Der Einkauf ergreift deshalb umfassende Maßnahmen, setzt sich verstärkt mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) auseinander und implementiert einen Sorgfaltprozess, obwohl wir nur mittelbar betroffen sind. Mit dem Präqualifizierungsprozess der Lieferanten und mit unseren bestehenden Lieferkettensertifizierungen (RSPO, FSC®, PEFC) reduzieren wir einige der genannten Risiken.

In den steigenden Produkthanforderungen, insbesondere strengeren Entsorgungsrichtlinien von Endprodukten, sehen wir auch Chancen, denn unsere Entwicklungsab-

teilung hat ihren Fokus auf innovativen Materialien, die einen Recyclinganteil haben, optimal recyclingfähig sind oder umweltfreundlich entsorgt werden können. Kreisläufe zu schließen ist hier unser oberstes Ziel.

Der Fachkräftemangel in ländlichen Gebieten birgt grundsätzlich das Risiko, nicht in ausreichendem Maße Personal mit der erforderlichen Qualifikation für unser Unternehmen zu gewinnen. Zudem bestehen Risiken im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, z.T. pandemiebedingt, bei unseren operativen Geschäftsaktivitäten. Diesen Risiken begegnen wir durch ein modernes Personalwesen und ein umfassendes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem, in dem wir unsere „Vision Zero“ bei Arbeitsunfällen verfolgen.

Unsere Produktion birgt Risiken für Luft, Wasser, Boden und Natur, denen wir mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem begegnen. Der Bedeutung des Klimaschutzes wird unter anderem auch durch unsere Klimaschutzmaßnahmen und unsere Roadmap für die Klimazielsetzung nach der Science Based Targets initiative (SBTi) Rechnung getragen.

UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, die Balance zwischen wirtschaftlichen Chancen, sozialer Gerechtigkeit und dem Erhalt der Natur zu erreichen.

Bei nachhaltigem Handeln geht es nicht nur um die Unternehmensführung in Bezug auf Menschen und Umwelt. Wir wollen Ressourcen klüger nutzen und die Stabilität einer Gesellschaft stärken, die den Menschen und seine Bedürfnisse immer an erste Stelle setzt.

Wir engagieren uns deshalb für eine nachhaltige Entwicklung, die wirtschaftliche Ziele mit sozial und ökologisch verantwortungsvollem Handeln verbindet. So können wir gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern daran arbeiten, im Einklang mit unserer Erde zu leben.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Zahlreiche weltweite Herausforderungen – wie der Klimawandel, Ressourcenknappheit und ungleiche Wohlstandschancen in verschiedenen Ländern – sind auch für unser Unternehmen entscheidend, denn wir sind alle miteinander verbunden und voneinander abhängig. Um sie zu bewältigen, entwickeln wir fortlaufend nachhaltige Lösungen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, unseren Beitrag zu einem verträglichen Wachstum zu leisten.

Für Nölken bedeutet Nachhaltigkeit, unsere Geschäftstätigkeit innerhalb unserer planetaren Grenzen zu betreiben und Produkte zu entwickeln, die sich den sich verändernden Ansprüchen der Verbraucher anpassen. Zusätzlich müssen wir technologische Neuerungen sowie politische und regulatorische Bedingungen berücksichtigen. Indem wir bewusst Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen, sichern wir auch die wirtschaftliche Vitalität unseres Unternehmens.

Unser übergeordnetes Ziel ist die Herstellung qualitativ hochwertiger und nachhaltiger Pflegeprodukte, die den hohen Anforderungen unserer Kunden entsprechen und zu einem verantwortungsvollen Konsum inspirieren.

Wir sind bestrebt, unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern, und setzen dabei auf die Innovationskraft unseres Teams und unserer Kunden. Wir arbeiten daran, die negativen Auswirkungen von Feuchttüchern, Flüssigkosmetika und Stilleinlagen zu reduzieren und die positiven Effekte zu verstärken. Dazu gehört, dass wir uns die Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette ansehen - von der Herstellung der Rohstoffe

bis hin zur Entsorgung der Produkte. Die Basis hierfür sind Rohstoffe, die für die Gesellschaft und die Umwelt schonend gewonnen werden und sicher in der Verarbeitung und Nutzung sind.

Wir verpflichten uns, ein zuverlässiger, vertrauenswürdiger und transparenter Partner für diejenigen zu sein, die durch Arbeit, Projekte oder Produkte mit unserem Unternehmen in Berührung kommen.

Wir verpflichten uns zu ethischen Geschäftspraktiken, zur Achtung internationaler Menschenrechts- und Arbeitsnormen in unserem Einflussbereich und verlangen dies auch von unseren Lieferanten. In unserem Unternehmen bieten wir den Menschen faire Arbeitsbedingungen, halten uns an geltende Arbeitsnormen und unterstützen unsere Mitarbeiter mit Arbeitssicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsangeboten.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unserem ökologischen Umfeld und dem Klima und bemühen uns, negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu minimieren und, wo möglich, zu vermeiden.

Dabei verfolgen wir im Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz einen vorsorgenden Ansatz und setzen diesen mit unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem um. Wir ergreifen die Initiative, ein größeres Umweltbewusstsein zu erzeugen, fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien und setzen auf erneuerbare Energieträger.

UNSER BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) ist ein globaler Plan, der nachhaltigen Frieden und Wohlstand fördern sowie unsere Zukunft schützen soll. Länder und Organisationen arbeiten seit 2016 daran, diese Agenda mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) umzusetzen. Mit unserer Geschäftstätigkeit wollen wir einen messbaren Mehrwert und einen klar erkennbaren Beitrag zu

den SDGs leisten. Deshalb bilden sie das Fundament unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf jenen dreizehn SDGs, auf die wir durch unser unternehmerisches Handeln den stärksten Einfluss nehmen können.



SDG 2 – Kein Hunger: Unser Engagement im Kleinbauernprojekt des FONAP wirkt sich positiv auf die Ernährungssicherheit und eine nachhaltige Landwirtschaft in den Anbauländern von Ölpalmen aus.

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen: Mit unserem Produktportfolio nehmen wir positiven Einfluss auf die Gesundheit und Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt. Mit unseren Produktinnovationen tragen wir auch dazu bei, das Wohlergehen von Familien zu verbessern. Zudem setzen wir unsere „Vision Zero“ der Arbeitsunfälle im betrieblichen Arbeitsschutz um.

SDG 4 – Hochwertige Bildung: Mit unserer hauseigenen Akademie gewährleisten wir inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung und fördern lebenslanges Lernen. Zudem ist das Thema Nachhaltigkeit fest in Aus- und Weiterbildung verankert.

SDG 5 – Geschlechtergleichheit: In unserem Unternehmen setzen wir auf eine Kultur der Integration, des Respekts am Arbeitsplatz und Chancengleichheit. Dies zeigt sich auch in unserer aktiven Unterstützung verschiedener Initiativen zur Förderung der Vielfalt.

SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie: Wir beziehen Ökostrom, betreiben eigene Photovoltaik-Anlagen und E-Tankstellen auf unseren Liegenschaften. Somit unterstützen wir die Energiewende und stellen saubere Energie für unsere Produktion und die Mobilität unserer Mitarbeiter zur Verfügung.

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Wir sehen uns in der Verantwortung, sowohl in unserem Unternehmen als auch in unserer Lieferkette Menschenrechte zu achten. Deshalb setzen wir uns für angemessene und faire Arbeits- und Sozialstandards ein. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen.

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur: Unsere Kompetenz im Bereich Innovation nutzen wir, um unsere Produkte und unsere Prozesse nachhaltiger zu gestalten.

SDG 10 – Weniger Ungleichheiten: Mit unserer vorwärtsgewandten Personalstrategie wollen wir Ungleichheiten in unserem Unternehmen reduzieren. Wir möchten erreichen, dass alle Menschen die Chance bekommen, sich zu verwirklichen – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft oder einer eventuellen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion: Unsere Produkte ermöglichen einen nachhaltigen Konsum, weil wir Ressourcen effizient nutzen und viele unserer Produkte mit ökologischen Produktlabels zertifiziert sind.

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz: Klimaschutz steht ganz oben auf unserer Agenda. Wir verpflichten uns, unsere Klimaschutz-Roadmap entsprechend der SBTi auszurichten. Mit dieser Roadmap möchten wir unsere Widerstandskraft gegenüber klimabedingten Gefahren stärken.

SDG 14 – Leben unter Wasser: Mit unserer Verpflichtung, keine synthetischen Inhaltsstoffe in unseren Produkten einzusetzen, schützen wir Ozeane und Meeresressourcen. Zudem informieren wir die Endverbraucher über die richtige Entsorgung unserer Produkte, damit die Meeresverschmutzung verringert wird.

SDG 15 – Leben an Land: Mit unseren Produkten auf zellstoffbasierten Fasern, die nach FSC und PEFC zertifiziert sind, wollen wir die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder unterstützen. Auch mit unserem Bestreben in Sachen Biodiversität wollen wir dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Um eine nachhaltige Entwicklung in und außerhalb unseres Unternehmens voranzutreiben und gesellschaftliche Herausforderungen besser zu bewältigen, brauchen wir starke Partner. Wir arbeiten daher mit verschiedenen Organisationen, Unternehmen, Verbänden und Netzwerken zusammen.

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

Wir haben sowohl kurz- als auch langfristige Ziele, die jährlich sorgfältig überprüft werden. Die beschriebenen Ziele behandeln wir mit hoher Priorität, da sie entweder kommende gesetzliche Anforderungen ansvisieren oder wichtige unternehmensstrategische Perspektiven berücksichtigen.

Unsere KPIs, die von den Fachabteilungen mithilfe unserer ERP-Systems und der IMS-Prozesse erfasst werden, ermöglichen es uns, die Zielerreichung jedes Jahr genau zu messen, um Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Ergebnisse zu gewährleisten.

Produkte - Herstellung qualitativ hochwertiger und nachhaltiger Pflegeprodukte, die den hohen Anforderungen unserer Kunden entsprechen und zu einem verantwortungsvollen Konsum inspirieren

Ziel	KPI	Maßnahmen 2023
Förderung verantwortungsvollen Konsums durch bewusste Sortimentsentwicklung Min. 30 % des Jahresumsatzes sollen auf Produkte mit Ökolabels entfallen	14 % des Jahresumsatzes entfallen auf klimaneutrale Produkte ~ 35 % des Jahresumsatzes entfallen auf Ökolabel-Produkte	Vorteile von Nachhaltigkeitslabels kommunizieren
Nachhaltige und zertifizierte Rohstoffe bei neuen Projekten bewerben Bis 2030 Beschaffung aller naturbasierten Rohstoffe aus nachhaltiger und / oder zertifizierter Erzeugung	100 % MB-zertifizierte Palm(kern)öl-Derivate 54 % der Vliese sind FSC- oder PEFC-zertifiziert ~ 53 % des Einkaufsvolumens sind nachhaltig zertifiziert	Weitere naturbasierte Rohstoffe sollen auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft bzw. zertifiziert eingekauft werden
Kooperation und Partnerschaften entlang der Lieferkette forcieren Partner für Nachhaltigkeit sensibilisieren und Anforderungen des LkSG umsetzen	30 dokumentierte Lieferantengespräche 0 eingereichte Beschwerden über das Whistleblower- bzw. Beschwerdesystem	Risikoanalyse der Lieferanten durchführen Menschenrechts-Policy veröffentlichen
Förderung der Kreislaufwirtschaft und zirkulärer Produkte Bis 2025 100 % recyclingfähige Verbundfolien verwenden und den Anteil der Kunststoffflaschen mit PCR-Anteil erhöhen	~ 99 % der eingekauften Verbundfolien sind recycelbar 13 % der Kunststoffflaschen bestehen aus PCR-Materialien (Post-Consumer-Recycling)	Anteil der Kunststoffflaschen aus PCR-Materialien erhöhen Anteil der Nachfüllbeutel erhöhen

Menschen - Zuverlässiger, vertrauenswürdiger und transparenter Partner für alle Menschen, die durch Arbeit, Projekte oder Produkte mit uns in Berührung kommen

Ziel	KPI	Maßnahmen 2023
Betriebliche Unfallquote auf 0 % senken	Unfallquote von 19,4 % in Windhagen und Neustadt/Wied sowie 2,0 % in Nowogrodziec	Arbeitssicherheitsmaßnahmen verstärken Kennzahl Unfallschwere erheben
Kontinuierliche Unterstützung der Mitarbeiter bei ihrer Gesundheit	Krankheitsquote von 8,8 % in Windhagen und Neustadt/Wied sowie 5,9 % in Nowogrodziec Mit 4 Gesundheitsmaßnahmen 69 Teilnehmende erreicht	Gesundheitsmaßnahmen verstärken
Vertrauensvolles und wertschätzendes Betriebsklima schaffen	Fluktuation von 14,6 % in Windhagen und Neustadt/Wied sowie 7,8 % in Nowogrodziec Betriebszugehörigkeit von 7,5 Jahren in Windhagen und Neustadt/Wied sowie 6,5 Jahren in Nowogrodziec	AG Betriebsklima und Mitarbeiterbindung weiterführen
Diversity, Inklusion und Gleichberechtigung stärken	~ 45 % Frauenanteil in Managementebene 1 und 2 unter Geschäftsleitung Anzahl Mitarbeiter mit Beeinträchtigung	Nachhaltiges Personalmanagement weiterführen
Jährlich 50 % der Belegschaft für Nachhaltigkeit sensibilisieren	9 Nachhaltigkeitsschulungen durchgeführt Weiterbildungsquote von 2,9 Altersstrukturentwicklung	Halbjährliche Nachhaltigkeitsschulung anbieten und weitere Teile der Belegschaft erreichen Akademie um Themen der Nachhaltigkeit erweitern
Jährlich min. 4 Ausbildungsplätze besetzen und Azubis für Nachhaltigkeit sensibilisieren	3 Ausbildungsplätze belegt	4 Ausbildungsplätze belegen Azubis als Energiescouts ausbilden und Nachhaltigkeitsprojekt weiterführen
Jährlich mindestens eine eingereichte Idee	1 eingereichte Idee erhalten	Optimierung und Erweiterung des Ideenmanagements

Umwelt - Verantwortung gegenüber unserem ökologischen Umfeld und dem Klima und Vermeidung von negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit

Ziel	KPI	Maßnahmen 2023
Ausrichtung der Produktion nach ökologischen Standards	Abfallaufkommen Frisch- u. Abwasserverbrauch Papierverbrauch	Abfallbericht halbjährlich am Standort Nowogrodziec einführen Betriebsdatenerfassung aufbauen
Senkung Energieverbrauch Berechnung CCF, Reduzierung der CO ₂ -Emissionen und Ausgleich Bis 2023 alle konventionell betriebenen Gabelstapler gegen E-Gabelstapler austauschen	Energieverbrauch CO ₂ -Emissionen Anzahl konventionell u. elektrisch betriebener Fahrzeuge	Empfehlungen aus der Energieberatung umsetzen Klimaschutzstrategie entwickeln CCF unternehmensweit erheben Klimaschutzprojekte fortführen Mobilitätsrichtlinie erstellen
Energiequellen auf erneuerbare umstellen und Strom selbst erzeugen	64,6 % erneuerbare Energie eingekauft 9,6 % durch eigene PV-Anlagen produziert	PV-Anlage auf Produktionshalle IN8 ans Netz nehmen lassen Umrüstung auf intelligente Beleuchtung und LED Weitere Dachflächen für PV prüfen

03 GOVERNANCE

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Das inhabergeführte Unternehmen Nölken ist derzeit an den Standorten in Windhagen (D), Neustadt/Wied (D) und in Nowogrodziec (PL) vertreten. Seit 1. Januar 2022 besteht die Geschäftsführung der deutschen Standorte aus fünf Mitgliedern: Markus Nölken, Daniel Nölken, Thomas Müller, Thomas Schnitter und Alexander Strepp.

Die Geschäftsleitung der polnischen Tochtergesellschaft Noelken Sp. z o.o. besteht aus dem geschäftsführenden Gesellschafter Markus Nölken, seit 2010, sowie der Geschäftsführerin Mariola Jarzab seit 2014.

VERANTWORTUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Um alle wesentlichen Nachhaltigkeitsdimensionen umfassend zu steuern und umzusetzen, werden unterschiedliche Funktions- und Verantwortungsbereiche in der obersten Unternehmensleitung zusammengeführt: Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Brandschutz, Datenschutz, Umweltmanagement, Abfallmanagement, Gefahrgut- und Gefahrstoffmanagement, REACH und Nachhaltigkeitsmanagement.

tigkeitsbezogenen Aktivitäten der Mutter- und Tochtergesellschaften in Deutschland und Polen. Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit lag bis Ende 2022 bei dem geschäftsführenden Gesellschafter Markus Nölken und liegt seit Januar 2023 bei dem geschäftsführenden Gesellschafter Daniel Nölken, mit dem ein wöchentlicher Fachaustausch stattfindet.

Schon seit 2011 ist bei Nölken das Nachhaltigkeitsmanagement als wichtiger Unternehmensbereich fest in der Muttergesellschaft verankert. Unsere Nachhaltigkeitsmanagerin Johanna Jung berichtet direkt an die Geschäftsführung. Seit März 2021 unterstützt Nachhaltigkeitsmanager Christoph Lerbs alle nachhal-

STEUERUNG UNSERES UNTERNEHMENS

Alle Prozesse in unserem gesamten Unternehmen werden seit 2011 durch unser integriertes Managementsystem (IMS) gesteuert. Das IMS umfasst alle Standorte, Beteiligungen und Geschäftsprozesse unseres Unternehmens und regelt Anforderungen an die Produktsicherheit, Qualitätssicherung, Umweltschutz, Compliance sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Hierüber steuern und regeln wir alle unternehmerischen Aktivitäten und planen finanzielle und personelle Ressourcen. Wir sichern damit die hohe Qualität und Sicherheit unseres Sortiments entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Produkte und Prozesse der Hersteller von Haushalts- und Körperpflegeprodukten aufgebaut und zertifiziert. Zudem wird unser IMS nach den Anforderungen der Norm für gute Herstellungspraxis von kosmetischen Mitteln (GMP) DIN EN ISO 22716:2008, der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001:2015 jährlich auditiert und zertifiziert. An unserem Produktionsstandort in Polen streben wir die Zertifizierung nach der Umweltmanagementnorm an.

Unser IMS ist nach dem internationalen Standard IFS HPC für die Beurteilung von Sicherheit und Qualität der

Spezifische Bereichs- und Produktkettenzertifizierungen (FSC, PEFC und RSPO), die in jährlichen Audits vergeben werden, sind Teil unseres integrierten Managementsystems.

UMGANG MIT COMPLIANCE UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Da Nölken eine langfristige und nachhaltige Wertschöpfung anstrebt, ist für unser wirtschaftliches Handeln die **Einhaltung geltender Gesetze, Regularien und Richtlinien** selbstverständlich. Verantwortungsvolle Führung bedeutet, dass wir nicht nur die vorgeschriebenen gesetzlichen Regularien einhalten, sondern hierbei besonders auf **ethische Standards und Normen** mit Blick auf den sozialen und ökologischen Kontext achten.

Das bedeutet für uns konkret, dass die Grundprinzipien **Ehrlichkeit, Transparenz, Fairness** und gegenseitiger **Respekt** Maßstab für den Umgang miteinander, gegenüber unseren Geschäftspartnern, den Kunden und der Öffentlichkeit sind. Wir setzen uns gegen alle Arten der Korruption ebenso wie gegen Erpressung, Bestechung, Zwangsarbeit, moderne Sklaverei und Menschenhandel ein.

Unsere Compliance-Haltung prägt alle unsere Geschäftsprozesse. Zu unseren Aufgaben gehört ein **angemessener Umgang mit Risiken**, der die Interessen aller am Geschäftsprozess beteiligten Anspruchsgruppen wahrt. Dies geschieht im Hinblick auf Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsbekämpfung und Umweltschutz nach dem **UN-Global Compact**.

Unsere Compliance-Regeln binden uns an Gesetze, Standards und Anforderungen hinsichtlich Umweltschutz, Menschenrechten und Arbeitsbedingungen. Wir verpflichten auch alle Vertragspartner, sich bei ihren Geschäftsaktivitäten an alle Regularien zu halten, die unsere Unternehmenspraxis, die Produktion oder das Inverkehrbringen unserer Produkte betreffen. Hierzu gehören beispielsweise die Detergenzienverordnung, die Kosmetikverordnung, das Verpackungsgesetz oder die Datenschutzgrundverordnung.

Wir handeln unseren Mitarbeitern, Lieferanten und weiteren Geschäftspartnern gegenüber nach den für uns verbindlichen ethischen Grundprinzipien und verpflichten diese ebenfalls, unsere auf S. 5 beschriebenen **Unternehmenswerte** ([↗](#)) einzuhalten. Diese Richtlinien wurden im Einklang mit unserer Compliance-Kultur erarbeitet mit dem Ziel, Regelverstößen durch angemessene Maßnahmen und Managementsysteme vorzubeugen. Dafür tragen insbesondere unsere Geschäftsleitung und

die Fachabteilungsleiter die Verantwortung. Eine Arbeitsgruppe aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Einkauf und Nachhaltigkeitsmanagement hat durch eine Risikoanalyse geeignete Zielsetzungen und Maßnahmen definiert, um dem gesellschaftlich wichtigen Thema Compliance und Anti-Korruption entsprechend Rechnung zu tragen.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen - von der Geschäftsführung über die Fachabteilungsleitung bis hin zum Auszubildenden/Facharbeiter - das gleiche korrekte Verhalten wie von unseren Geschäftspartnern.

Schon zu Beginn der Zusammenarbeit klären wir neue Kollegen über unseren Wertekompass im Umgang miteinander auf und unterstützen sie in Form eines Mitarbeiterhandbuchs, diesen einzuhalten. Um die geltenden Gesetze und Vorgaben zu erfüllen, überwachen wir unternehmensinterne Vorgänge und sorgen in diesem Zusammenhang für regelmäßige Schulungen.

Unsere Lieferanten fordern wir zudem zur Einhaltung und Umsetzung unseres Lieferantenkodex auf, welcher elektronisch auf der Unternehmens-Homepage zur Verfügung steht. Hierzu zählen auch die Arbeitsbedingungen in der Lieferkette. Zudem prüfen wir unsere Vertragspartner vor dem Beginn der Zusammenarbeit bzgl. Risiken im Hinblick auf Korruption, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder die Verletzung von Wirtschaftssanktionen. Um ausschließen zu können, mit einer sanktionierten Organisation oder Person Geschäfte anzubahnen, ist es erforderlich, alle Kontakte mit der Sanktionsliste abzugleichen. Dafür haben wir eine automatische Prüfungsfunktion in unserem ERP-System implementiert, die alle dort angelegten Geschäftskontakte im Hintergrund gegen die Sanktionsliste prüft. Alle Mitarbeiter wurden angewiesen, mit neuen Geschäftskontakten einen solchen Abgleich durchzuführen.

Seit 2013 werden jährlich interne Compliance-Audits durchgeführt, zuletzt im Herbst 2022. Hierbei wurden die technischen, energie- und umweltrelevanten Aspekte der betrieblichen Tätigkeiten gemäß den einschlägigen Vorgaben von Umwelt- und Energiegesetzen, behördlichen Vorschriften und Anforderungen der Zertifizierungsstandards auditiert. Bislang wurden



Qualitätssicherung bei Probenbearbeitung

nur geringfügige Abweichungen festgestellt, die alle behoben wurden.

Unsere Geschäftspartner können Beschwerden zum Thema Compliance über einen von uns eingerichteten Beschwerdemechanismus melden. Jede Person, die eine Beschwerde basierend auf geltendem nationalen / internationalem Recht erheben möchte, kann ihr Anliegen per E-Mail (beschwerde@noelken.de) ([↗](#)) an eine unternehmensinterne Beschwerdestelle im Qualitätsmanagement richten oder über unser externes **Hinweisgebersystem** ([↗](#)) vorbringen. Alle Anliegen werden nach internen Vorgaben innerhalb sieben Arbeitstagen bestätigt und innerhalb drei Monaten bearbeitet, und wir stellen damit sicher, dass allen gemeldeten Anliegen nachgegangen wird. Bisher sind keine Beschwerden in Bezug auf Compliance und/oder Antikorruption bei uns eingegangen.

Für unsere Mitarbeiter besteht die Möglichkeit, sich im Verdachtsfall direkt an die dafür bestimmte Vertrauensperson, die Geschäftsleitung oder den Vorgesetzten zu wenden. **In unserem Unternehmen gab es im Berichtszeitraum weder Compliance-Verstöße oder**

Korruptionsfälle noch wurden im Berichtszeitraum 2022 Bußgelder verhängt. Deshalb schätzen wir das Risiko für Compliance und Korruption als gering ein.

Finanzanlagen werden immer sorgfältig von der Geschäftsleitung und dem Controlling geprüft, dabei spielen Umwelt- oder soziale Faktoren natürlich eine Rolle. Der Prozentsatz ökologischer Finanzanlagen wird intern erhoben, hier aber nicht veröffentlicht.

MITGLIEDSCHAFTEN

Nölken ist Mitglied bei wichtigen Verbänden und Initiativen, die direkt oder indirekt mit unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen verknüpft sind, und ist dadurch breit aufgestellt. Die unterstützten Verbände und Initiativen sind für unser Nachhaltigkeitsengagement von grundlegender Bedeutung und liegen in den Bereichen Vliesstoffe, Körperpflege und Kosmetik, Chemie,

European Disposables and Nonwovens Association

Die European Disposables and Nonwovens Association (edana) ist ein internationaler Verband der Hersteller von Vliesstoffen und verwandten Produkten. Ziele des Verbandes sind die aktive Vermittlung von Informationen und der offene Dialog mit den Mitgliedern. Wir wirken bei der Ausarbeitung von Industriestandards z.B. zu umweltbezogenen Auslobungen und bzgl. EU-Gesetzgebungen zu Feuchttüchern aus Viskose mit, insbesondere in den Arbeitsgruppen für Wet Wipes, Absorbent Hygiene Products, Circular Economy for Personal & Healthcare sowie Sustainability for Personal & Healthcare.

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Als Hersteller von Pflege- und Reinigungsprodukten gehören wir dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) an. Der IKW unterstützt seine Mitglieder durch Beratung sowie Hilfestellung bei den unternehmerischen Tätigkeiten und fördert so die wirtschaftliche Entwicklung seiner Mitglieder. Wir nutzen diese Plattform als frühzeitige Informationsquelle rund um nationale und europäische Gesetzesänderungen im Kosmetikbereich.

Verband der Chemischen Industrie e.V.

Der Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) vertritt die Interessen der Chemiebranche in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Nölken nutzt die Mitgliedschaft im VCI, um sich frühzeitig zu den Themen REACH, Energie- und Klimapolitik, Forschung und Innovation und Nachhaltigkeit in der Chemiebranche zu informieren.

Forum Nachhaltiges Palmöl e.V.

Das Forum Nachhaltiges Palmöl e. V. (FONAP) hat es sich zum Ziel gesetzt, 100 % zertifiziertes Palmöl in der DACH-Region verfügbar zu machen. Mit Vertretern aus Industrie und Handel, Politik und NGOs erarbeitet das FONAP Lösungen zu nachhal-

tigem Palm(kern)öl. Seit 2013 arbeiten wir aktiv in der Arbeitsgruppe Derivate daran, das Verständnis für Derivate zu fördern, in der Arbeitsgruppe Projekt und Menschenrechte engagieren wir uns bei der Ausarbeitung des FONAP-Projekts und in der AG Kommunikation leisten wir Unterstützung bei der Sensibilisierung von Verbrauchern bzgl. Palmöl.

tigem Palm(kern)öl. Seit 2013 arbeiten wir aktiv in der Arbeitsgruppe Derivate daran, das Verständnis für Derivate zu fördern, in der Arbeitsgruppe Projekt und Menschenrechte engagieren wir uns bei der Ausarbeitung des FONAP-Projekts und in der AG Kommunikation leisten wir Unterstützung bei der Sensibilisierung von Verbrauchern bzgl. Palmöl.

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

Die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima hat das Ziel, Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Klimaschutz durch freiwillige Kompensation von Treibhausgasen zu verknüpfen. Dabei sollen Mittel zur Finanzierung von Entwicklungs- und Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern erwirtschaftet werden. Nölken unterstützt die Allianz seit November 2021, vermeidet, reduziert und kompensiert seine CO₂-Emissionen und bekundet mit einer öffentlichen Selbstverpflichtung sein Bestreben zur Klimaneutralität bis 2045.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Die Unterstützung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) stellt einen weiteren Meilenstein unserer Teilnahme am wirtschaftlichen und politischen Diskurs über Nachhaltigkeit dar. Seit 2014 sind wir als DNK-Anwender ebenfalls in der Rolle eines Mentors tätig und stehen Unternehmen unterstützend zur Seite. Wir teilen unsere Erfahrungen, die wir beim Aufsetzen unseres Nachhaltigkeitsmanagements und der DNK-Berichterstattung gemacht haben, mit Organisationen in unserem Umfeld.

Andere Verbände und Initiativen

- SEPAWA (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e.V.)
- RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil)
- BDIH (Bundesverband der Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und kosmetische Mittel e.V.)
- Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“
- Initiative pro Recyclingpapier

WIE WIR DATEN SCHÜTZEN

Der Schutz von und der sichere Umgang mit personenbezogenen Mitarbeiter-, Bewerber- und Kundendaten sowie firmeneigenem Wissen sind uns sehr wichtig. Datenschutz hat für Nölken daher hohe Priorität, weil wir uns an gesetzliche Anforderungen halten, Bußgelder vermeiden möchten und dem guten Ruf unseres Unternehmens nicht schaden wollen. Mit unserem Datenschutzmanagement können wir die Risiken eines Datendiebstahls und/oder -missbrauchs reduzieren, es ist daher Grundvoraussetzung für das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter, Bewerber und Lieferanten.

An unseren Betriebsstätten halten wir uns an die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Deshalb haben wir zahlreiche Vorkehrungen getroffen und arbeiten kontinuierlich daran, unser Datenschutzmanagementsystem weiter zu verbessern. Die Gesamtverantwortung für den Datenschutz liegt bei der Geschäftsleitung. Zudem haben wir einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten ernannt, der dafür zuständig ist, die Datenschutzaktivitäten an unseren Standorten zu koordinieren und zu überwachen. Seine Aufgabe ist es, Datenschutzrisiken zu identifizieren und das Bewusstsein für den Datenschutz bei den Mitarbeitern zu stärken.

Im engen Austausch mit unserem externen Datenschutzbeauftragten konnten wir das Bewusstsein für die Datensicherheit innerhalb unseres Unternehmens erhöhen. Unsere Unternehmensrichtlinie [Datenschutzerklärung](#) ([↗](#)) sowie unsere Datenschutzerklärung zu [Bewerbungen](#) ([↗](#)) sind auf unserer Website abrufbar. Auch erhalten alle unsere Mitarbeiter zu Beginn ihrer Anstellung mit dem Mitarbeiterhandbuch unsere Verpflichtung zum Datengeheimnis, die sie unterschrieben der Personalabteilung einreichen müssen.

Alle Mitarbeiter mit PC-Arbeitsplatz erhielten 2022 Schulungen zu datenschutzrelevanten Themen und Fragen. Der Datenschutz ist auch integraler Bestandteil der Einführungsschulung für neue Mitarbeiter. Darüber hinaus haben wir die Online-Schulung zur DSGVO überarbeitet und führen diese jährlich durch. Außerdem stellen wir unseren Mitarbeitern relevante Informationen regelmäßig zur DSGVO zur Verfügung.

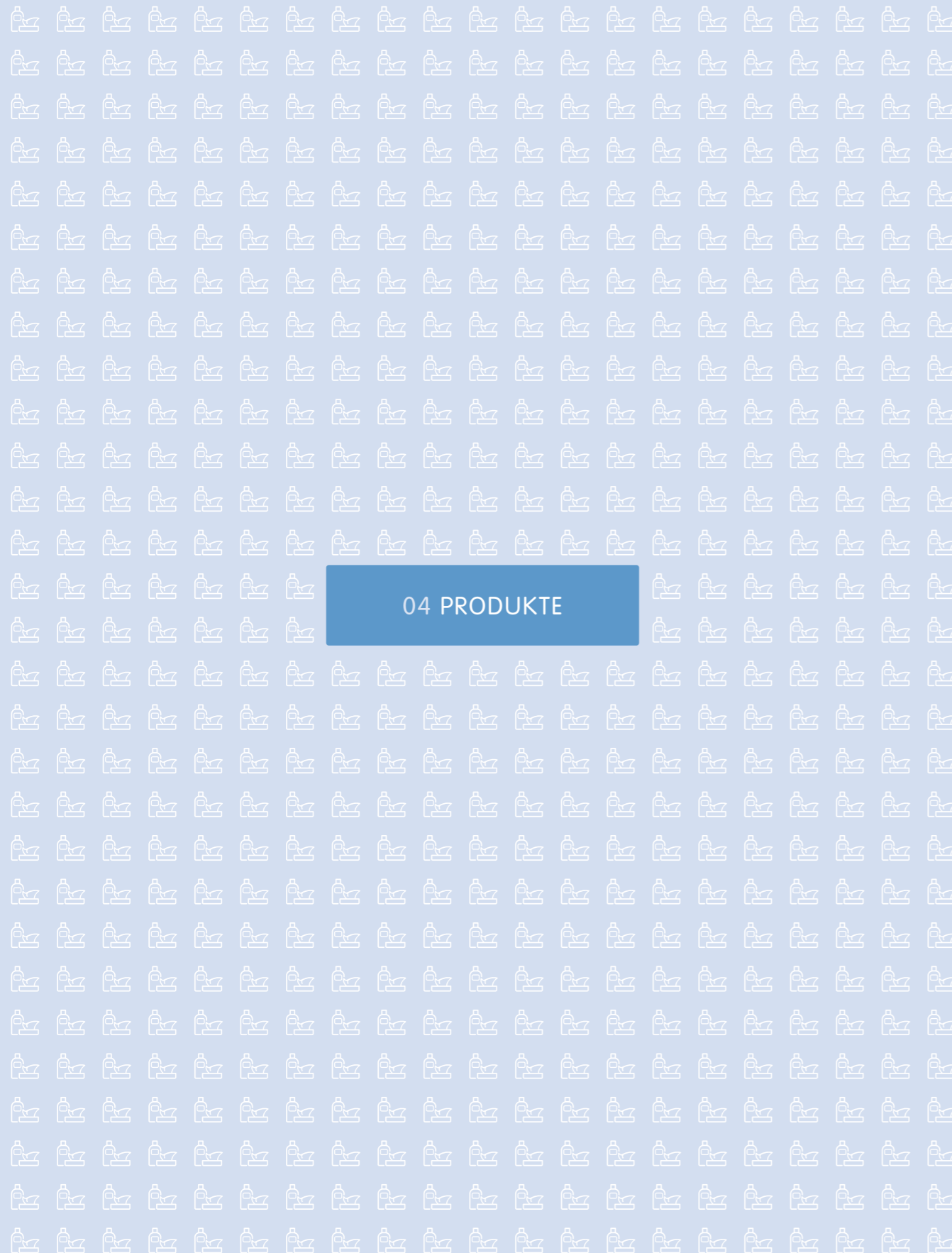
Wir sehen uns im Bereich des Datenschutzes

gut aufgestellt, da wir bislang weder Beschwerden erhalten haben noch Bußgelder verhängt wurden. Wir werden unser Datenschutzmanagement in diesem Rahmen weiterführen.



Alle unsere Mitarbeiter sind im Datenschutz geschult

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE PRODUKTE



04 PRODUKTE

Unser Sortiment umfasst Stilleinlagen, Feuchttücher sowie flüssige und (halb)feste kosmetische Pflegeprodukte in höchster Qualität. Diese praktischen und schnell verfügbaren Alltagshelfer erleichtern das Familienleben bei den Herausforderungen, die Beruf und Privatleben mit sich bringen. Sie sparen den Eltern Zeit, damit sie sich auf das Wesentliche – ihre Kinder – konzentrieren können. Die meisten unserer Produkte sind für Menschen in den unterschiedlichsten Lebensphasen und -situationen unverzichtbar.

Kosmetische Pflegeprodukte: Wir stellen Körperpflegeartikel wie Cremes, Lotionen, Duschgele, Shampoos und Peelings her und füllen diese für unsere Kunden ab.

Feuchttücher: Wir produzieren sowohl bewährte als auch hoch innovative Feuchttücher für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche, sei es für die sanfte Babypflege, die schonende Reinigung von Gesicht, Körper und Intimbereich oder zur effektiven Reinigung und Desinfektion im Haushalt.

Stilleinlagen: Ob als Consumer-Packs für den Einzelhandel oder auch als Großpackungen für Kliniken und Krankenhäuser – Nölken stellt hochwertige Stilleinlagen mit verschiedenen Eigenschaften her, die Müttern den Umgang mit ihren Babys erleichtern und helfen, eine entspannte Atmosphäre beim Stillen zu ermöglichen.

Wir produzieren sowohl Produkte, die Industrie und Handel direkt zur Verfügung stehen, als auch etablierte Hausmarken für den Vertrieb im Einzelhandel. Da Hygiene und Körperpflege Grundbedürfnisse im Alltag

sind, sollen unsere Produkte gerade in der jetzigen wirtschaftlich angespannten Zeit jeder Kundengruppe zugänglich sein. Deshalb lassen sie sich in Drogeriemärkten, bei Einzelhändlern, aber auch in den Regalen von Discountern finden. Auf diese Weise werden wir unserer sozialen Verantwortung auch für einkommensschwache Haushalte gerecht.

Bereits in der Entwicklungsphase legen wir den Grundstein, ökologisch und sozial zu handeln. Bei jedem Artikel werden entsprechend den spezifischen Kundenwünschen die geeigneten Rohmaterialien und Inhaltsstoffe ausgewählt. Im ständigen gegenseitigen Austausch achten wir auf die Produkt-Anforderungen bezüglich Menschen und Umwelt. Mit unseren nachhaltig produzierten Produkten unterstützen wir die Menschen darin, verantwortungsbewusst zu konsumieren.

Wir stellen unsere Produkte ressourcenschonend her, indem wir die Nachhaltigkeitskriterien zu Beschaffung, Vermarktung und Entsorgung bereits in der Entwicklung berücksichtigen. Dabei haben wir den gesamten Produkt-Lebenszyklus im Blick - von der Entwicklung der Rezeptur und der Verpackung über die Beschaffung verträglicher und nachhaltiger Rohstoffe sowie das Management unserer Lieferanten bis hin zum Herstellungs- und Vertriebsprozess unserer Erzeugnisse. Wir übernehmen mit unseren Produktinformationen Verantwortung bezüglich der richtigen Nutzung und Entsorgung. Seit 2019 erstellen wir für ausgewählte Abschminktücher und Babyfeuchttücher unserer Kunden eine CO₂-Bilanz und kompensieren die damit verbundenen Emissionen mit ausgewählten CO₂-Zertifikaten.

Wertschöpfungskette von Nölken



ANERKANNTE LABELS BESTÄTIGEN UNSERE PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir sind bestrebt, unseren Kunden und Verbrauchern die Gewissheit zu geben, dass alle von uns hergestellten Produkte sicher und verträglich sind. Zudem unterstützen wir sie darin, nachhaltig zu konsumieren. Anerkannte Siegel und Labels sind besonders geeignete

Mittel, nachhaltigkeitsorientierte Produkteigenschaften herauszustellen und informierte Kaufentscheidungen zu ermöglichen: 48,8 % (2021: 47,1 %; 2020: 44,5 %) unseres Umsatzes entfallen inzwischen auf Artikel mit Nachhaltigkeitslabeln.



Nordic Ecolabel: Das Nordic Ecolabel (Swan)* verfolgt einen Lebenszyklusansatz, berücksichtigt die Umwelt- und Gesundheitsmerkmale eines Produktes und vergleicht dessen Umweltverträglichkeit mit der von Konkurrenzprodukten.

Veganblume: Artikel dürfen keine tierischen Inhaltsstoffe oder Nebenprodukte enthalten und müssen über ihren Herstellungsprozess komplett tierversuchsfrei sein, um eine Kennzeichnung mit der Veganblume* zu erhalten.

BDIH-Standard: Der Bundesverband der Industrie- und Handelsunternehmen* zeichnet mit seinem BDIH-Prüfzeichen kontrollierte Naturkosmetik ohne Tierversuche aus. Die Kriterien reichen über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus und berücksichtigen die eingesetzten Rohstoffe, den Herstellungsprozess und die Endprodukte. Synthetische Inhaltsstoffe sind nicht erlaubt.

DAAB-Label: Der Deutsche Allergie- und Asthmabund kennzeichnet Produkte mit seinem DAAB-Label* nur, wenn diese für Kinder und Erwachsene mit Allergien und/oder Neurodermitis geeignet und gleichzeitig auch frei von Duft-, Konservierungs- und Farbstoffen sind.

FSC-Label: Der Forest Stewardship Council (FSC) steht mit seinem Label für eine nachhaltige Forstwirtschaft und kennzeichnet Produkte, die mit zertifiziertem Holz hergestellt wurden. 10 Prinzipien und 70 Kriterien sind dabei für die Zertifizierung ausschlaggebend – vom Anbau über Arbeitsbedingungen bis hin zum fertigen Produkt.

PEFC-Label: Nur wer ökonomische, ökologische und soziale Standards berücksichtigt und einen glaubwürdigen Produktkettennachweis sicherstellt, kann mit dem Siegel nach dem Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) zertifiziert werden, das weltweit für nachhaltige Waldbirtschaft steht.

RSPO-Label: Die Zertifizierung des Lieferketten-Standards des Roundtable on Sustainable Palmoil (RSPO) steht für nachhaltigen Anbau, Gewinnung und Verarbeitung von Palmöl und dessen Rückverfolgbarkeit und wurde seinerzeit vom WWF initiiert.

SAS-Label: Das Schweizer Allergie-Gütesiegel (SAS*) zeichnet Produkte aus, die durch unabhängige Instanzen geprüft sind und die speziellen Anforderungen von Menschen mit Allergien und Intoleranzen berücksichtigen.

ECARF-Label: Das Siegel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF*) zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die für Allergiker unbedenklich sind. Kosmetika mit diesem Siegel sind besonders hautverträglich.

*Nur für bestimmte Produkte. Die Siegel sind ausschließlich im Zusammenhang mit den zertifizierten Produkten zu verwenden.

NACHHALTIGKEIT IN DER PRODUKTENTWICKLUNG

Alle Rohstoffe und kosmetischen Inhaltsstoffe werden von uns sorgfältig ausgewählt, damit sie gut für die Umwelt und die Menschen sind. Um Materialkreisläufe zu schließen, achten wir auf eine optimale Recyclingfähigkeit. Diesen Anspruch haben wir sowohl bei Markenartikeln als auch bei White-Label-Produkten.

Unsere F&E trägt die kontinuierliche Verantwortung, mögliche kritische Entwicklungen im Bereich Rohstoffbeschaffung zu beobachten. Dies geschieht mithilfe von Marktrecherchen, Informationsveranstaltungen bei Verbänden und im Dialog mit unseren Stakeholdern. Sollten Inhaltsstoffe verboten oder gesellschaftlich inakzeptabel werden, substituieren wir diese bereits im Vorfeld und stellen auf nachhaltige Alternativen um.

Gesetzliche Vorgaben wie die EU-Kosmetikrichtlinie werden im gesamten Sortiment eingehalten - häufig gehen unsere Standards weit darüber hinaus. Wir unterziehen alle Rohstoffe und fertigen Produkte vor der Markteinführung umfangreichen systematischen Prüfungen und Sicherheitsbewertungen.

Bei der Produktentwicklung stellen wir die Hautverträglichkeit sicher, indem wir diese in Zusammenarbeit mit dermatologischen Instituten an Hautmodellen oder an Probanden direkt testen. Wir führen keine Versuche an Tieren durch und beauftragen auch Dritte nicht damit. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen wir umgehend, z.B. indem wir verschiedene Stabilitätstests bei unterschiedlichen Temperaturen durchführen und dadurch die Erfüllung aller Anforderungen an die Haltbarkeit innerhalb der Anwendungsphase sicherstellen.

Auch die biologische Abbaubarkeit unserer Produkte haben wir im Geschäftsjahr 2021 zu überprüfen begonnen. Dabei ermitteln wir anhand international geltender Vorgaben wie z.B. der OECD-Leitlinien oder des ECHA-Registers die Fähigkeit zur biologischen Abbaubarkeit. Ein hoher Anteil unseres Sortiments entspricht bereits dieser Anforderung.

Bei der Produktkommunikation achten wir zunehmend darauf, dass die Menschen, die unsere Feuchttücher, kosmetischen Pflegeprodukte und Stilleinlagen verwenden, leicht erfassbare Informationen über die nachhaltigen Produkteigenschaften auf der Verpackung finden. Wir halten uns an die Kennzeichnungspflichten



Für unsere kleinsten Kunden produzieren wir nur das Beste

und Warenzeichenanforderungen der Produktzertifizierungen sowie an die Branchenverband-Leitlinien für umweltbezogene Angaben und Öko-Labels. Wir versichern, dass unsere Aussagen zu den Produkten mit allen geforderten Rechtsvorschriften übereinstimmen sowie aufrichtig und wahrheitsgemäß sind. Wir wollen einen fairen Wettbewerb fördern und Behauptungen verhindern, die unklar oder irreführend sein könnten. Verbraucher sollen in die Lage versetzt werden, eine fundierte Kaufentscheidung zu treffen.

Aufgrund unserer Position in der Wertschöpfungskette und als Full-Service-Hersteller können wir oftmals nur indirekten und teilweise begrenzten Einfluss nehmen. Für die Entwicklung unseres Sortiments haben wir richtungsweisende Anforderungen entwickelt und machen diese so umfassend wie möglich in der Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern, Kunden und Lieferanten (z.B. in Workshops) geltend.

KOSMETISCHE INHALTSSTOFFE

Unsere Kunden legen zunehmend Wert auf nachhaltig hergestellte und umweltschonende Pflegeprodukte. Um dieser Sensibilisierung gerecht zu werden, haben wir in den letzten Jahren den Anteil natürlicher und kontrolliert ökologisch gewonnener Bestandteile kontinuierlich gesteigert. Wir verwenden keine bedenklichen oder in Diskussion stehenden kosmetischen Inhaltsstoffe, wie z.B. das in ätherischen Ölen von Pflanzen vorkommende Methylsalicylat.

Produkte, die vegan sind, versehen wir mit entsprechenden Siegeln und Informationen. Als tierfrei bezeichnete Artikel sind absolut frei von tierischen Substanzen oder von durch Tiere produzierten Stoffen - dazu gehören auch Honig, Wollfett oder Bienenwachs. Sollten tierische Inhaltsstoffe für bestimmte Artikel nötig sein, achten wir auf eine entsprechende Kennzeichnung.

Konservierungsstoffe sorgen für die Wirksamkeit unserer Produkte und tragen dazu bei, die Qualitätssicherheit zu erhalten. Sie gewährleisten die mikrobiologische Stabilität von Pflegeprodukten, da sie die Vermehrung von Keimen nach dem Öffnen der Verpackung verhindern. Bei einem gezielten Einsatz achten wir genau auf die Anforderungen der EU-Kosmetikverordnung und beziehen wissenschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche Anforderungen in unsere Produktzusammensetzung mit ein. Wir verzichten auf bedenkliche Stoffe wie z.B. Polyaminopropyl Biguanide (PHMB) in allen unseren Produkten.

Wir haben bereits 2019 die Entscheidung getroffen, synthetische Verdicker oder flüssige Emulgatoren auf Basis synthetischer Polymere nicht mehr in unseren Produkten zu verarbeiten. Die Verwendung von Mikroplastik lehnen wir ab, da es Filter- und Reinigungsanlagen passieren kann, die Umwelt schädigt und sich in der Nahrungskette aller Lebewesen anreichert. Mikrokunststoffe auf Basis von Erdöl oder -gas werden in der Kosmetik- und Körperpflegeindustrie vorwiegend als Schleifmittel oder als flüssiger Zusatzstoff eingesetzt. Unsere Alternativen sind z.B.

organische Peelingkörper wie Bienenwachs, Maisschrot oder gemahlene Aprikosenkerne.

100 % RSPO-zertifizierte Palm-Derivate

Die Herstellung und Verwendung von Palmöl steht in der öffentlichen Kritik, da für den Anbau oftmals natürliche Lebensräume zerstört werden. Für wasch- und reinigungsaktive Pflegemittel sind Derivate aus Palm(kern)öl jedoch wichtige Grundstoffe, deswegen setzen wir auf zertifizierte und nachhaltige Palm(kern)-öl-Derivate. Wichtig ist uns dabei eine vollständige Rückverfolgbarkeit bis zur Plantage. 2022 haben wir unser erklärtes Ziel erreicht: Zu 100 % verwenden wir zertifiziert nachhaltige Palmrohstoffe der Handelsform Mass Balance (MB). Alle Produktionsstandorte sind seit Januar 2018 gemäß dem RSPO-Lieferkettenstandard zertifiziert und wurden seitdem jährlich erfolgreich reauditert. Zudem engagieren wir uns im FONAP für ökologische und soziale Verbesserungen beim Anbau von Palmöl und führen jährliche Lieferantengespräche zu den FONAP-Zusatzkriterien durch. Mehr dazu auf S. 18.

ZERTIFIZIERTE PALM(KERN)ÖL-DERIVATE	2020		2021		2022	
	kg	%	kg	%	kg	%
MB	789.648	99,6	864.169	99,98	872.538	100
B&C	3.510	0,4	200	0,02	0	0
Gesamt	793.158	100	864.369	100	872.538	100

VLIESTOFFE UND ENTSORGUNG

Der Hauptteil unseres Beschaffungsvolumens besteht aus Vliesstoffen, die wir für die Herstellung von Feucht- und Reinigungstüchern sowie Stilleinlagen benötigen. Die Vliesstoffe können je nach Eigenschaft und Kundenwunsch aus Fasern natürlichen Ursprungs, wie z.B. Viskose oder Lyocell, reinen Kunststofffasern, wie z.B. Polyethylen-Terephthalat (PET), Polypropylen (PP), oder Faser-Mischungen bestehen. Die Wahl der Vliesstofffasern oder des Vliesstoff-Gemisches entscheidet über die Beschaffenheit und die Eigenschaften des Feuchttuches.

Damit für die Herstellung von naturbasierten Vliesstoffen keine Ökosysteme zerstört werden, sprechen wir uns für entwaldungs- und umwandlungsfreie Lieferketten aus. Zusammen mit unseren Kunden fördern wir nachhaltige Lieferketten, indem wir FSC- oder PEFC-zertifizierte Vliese einsetzen und deren Mengen stetig erhöhen. Im Berichtsjahr 2022 sind 54,3 % der eingekauften Vliesstoffe nachhaltig zertifiziert (2021: 43,9 %; 2020: 34,0 %). Zukünftig wird die F&E zusammen mit Lieferanten und Kunden alternative nachhaltige Zusammensetzungen, wie z.B. reine Naturfasern oder recycelte Kunststofffasern, für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche testen und für die Anwendung optimieren.

Wir übernehmen Verantwortung für die Nutzung und Entsorgung unserer Produkte, obwohl dies außerhalb unseres direkten Einflussbereichs liegt. Unsere Produkte sind so umweltfreundlich wie möglich gestaltet, und wir informieren die Verbraucher über die fachgerechten Nutzungs- und Entsorgungsmöglichkeiten der Produkte und Verpackungen. Deshalb bestehen seit 2020 alle feuchten Toilettenpapiere aus unserem Hause aus natürlichen, biologisch abbaubaren Vliesstoffen und Zellulose, die aus nachhaltig angebauten Zellstoffen hergestellt wurden. Sie sind daher frei von synthetischen Fasern und können nach der Verwendung problemlos über die Toilette entsorgt werden. Diese Produkte sind eindeutig als „toilettengängig“ (eng. „flushable“) auf der Verpackung gekennzeichnet.

Bei Babyfeuchttüchern sind wir bestrebt, den Anteil an natürlichen und biologisch abbaubaren Fasern aus zer-

tifiziertem Anbau zu erhöhen. Im Geschäftsjahr 2022 waren es 80.644.293 m², die aus natürlichen Polymeren bestehen und deshalb biologisch abbaubar sind – ein Anteil von 26,4 % unserer Gesamteinkaufsmenge an Vliesstoffen für Babyfeuchttücher (2021: 18,4 %; 2020: 6,5 %).

Wie unsere Artikel optimal entsorgt werden können, geben wir gewissenhaft auf den Verpackungen an. Stilleinlagen und Babyfeuchttücher müssen über den Hausmüll

entsorgt werden. Sie sind eindeutig als „nicht toilettengängig“ gekennzeichnet. Feuchtes Toilettenpapier darf über die Toilette entsorgt werden und ist deutlich als toilettengängig gekennzeichnet.

Seit Mitte 2021 müssen laut Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151 Einwegkunststoffprodukte („Single-Use-Plastics“; SUP-Richtlinie) gekennzeichnet werden. Unter die Richtlinie fallen auch Feuchttücher mit Fasern aus nicht natürlichen Polymeren oder natürlichen Polymeren, die chemisch modifiziert wurden, wie z.B. Polyester. Feuchttücher, die vollständig aus natürlichen Polymeren hergestellt werden, die nicht chemisch modifiziert wurden, wie Viskose und Lyocell, gehören nicht zum Geltungsbereich der Richtlinie.

ZERTIFIZIERTE VLIESTOFFE & ZELLULOSE	2020		2021		2022	
	m ²	%	m ²	%	m ²	%
FSC	40.205.529		39.448.062		42.533.901	
PEFC	60.640.548		100.776.931		142.489.968	
Gesamteinkaufsmenge Vlies / Zellulose zertifiziert	100.846.077	34,0	140.224.993	43,9	185.023.869	54,3
Gesamteinkaufsmenge Vlies / Zellulose	296.749.628		319.733.983		341.010.041	

Bereits **54,3 %**
unserer Vliese
sind nachhaltig
zertifiziert

VERPACKUNGEN

Wir entwickeln permanent im Bereich umwelt- und ressourcenschonender Verpackungen. Bei uns kommen - für das jeweilige Produkt angepasste - Beutel, Boxen, Flaschen, Tuben, Tiegel, Verbundfolien und Verschlüsse (aus verschiedenen Materialien) zum Einsatz.

Wir füllen alle unsere Flüssigkosmetika in recycelbare Flaschen, Tiegel und Tuben ab. Diese Verpackungen bestehen aus sortenreinen Kunststoffen und können daher in den Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden. Im Geschäftsjahr 2022 bestanden 13,3 % (2021: 16,5 %;



Unsere Flüssigkosmetika werden in recyclingfähige Tuben, Tiegel und Flaschen abgefüllt

Bei allen Neuentwicklungen oder Relaunches unserer Eigenmarken-Artikel oder unserer Kundenprodukte setzen wir ausschließlich recyclingfähige Verbundfolienverpackungen ein. Im Berichtsjahr 2022 waren bereits 98,7 % (2021: 98,1 %; 2020: 94,1 %) der eingesetzten Verbundfolien komplett recycelbar. Ein geringer Anteil besteht, technisch bedingt, noch aus PET/PE, die im Verbund nicht mechanisch wiederverwertbar sind. Wir arbeiten intensiv mit unseren Auftraggebern zusammen, um auch die letzten Verbundfolien komplett auf Wiederverwertbarkeit umzustellen. Bei der Entwicklung von neuen Artikeln achten wir darauf, unnötige Umverpackungen generell zu vermeiden.

98,7 %
Verbundfolien
recyclebar

2020: 6,6 %) der eingekauften Flüssigkosmetik-Verpackungen aus Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR). Aufgrund des Restbestands aus dem Vorjahr wurden im vergangenen Geschäftsjahr weniger PCR-Verpackungen eingekauft.

Wir arbeiten daran, dass bei Mehrfachpacks von Feuchttüchern nur noch Monomaterialien für Carry-handles eingesetzt werden, um die Recyclingfähigkeit zu erhöhen. Wir verzichten bei Mehrfachpacks zunehmend auf die Verwendung von Schrumpffolien. Alle unsere Kartonagen, die als Sekundärverpackung verwendet werden, bestehen komplett aus Recycling-Material. Wenn möglich stellen wir Faltschachteln auf FSC- oder PEFC-zertifizierte Alternativen um.

VERANTWORTUNGSVOLLES LIEFERKETTENMANAGEMENT

Unser Einkauf hat das Ziel, die Versorgung mit Materialien und Dienstleistungen in einem bestmöglichen Qualitäts-Kosten-Verhältnis zu sichern und somit wirtschaftlich zu bleiben. Unsere Ambition ist dabei klar: Mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten möchten wir die menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette einhalten. Deshalb möchten wir höchstmögliche Transparenz in unseren Lieferketten schaffen.

Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus verpflichten wir uns zur Einhaltung der Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Konvention der United Nations Organisation und der Kernarbeitsnormen der International Labour Organisation (ILO). Zur Einhaltung dieser und der gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen haben wir auch unsere Geschäftspartner, Lieferanten und deren Vorlieferanten über unseren [Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner](#) (↗) verpflichtet. 24,2 % unserer Lieferanten haben unseren Nachhaltigkeitskodex unterzeichnet (2021: 21,5 %; 2020: 0,0 %). Unseren Kunden garantieren wir größtmögliche Transparenz und sind dafür seit 2012 Mitglied bei der Bewertungsplattform SEDEX, die unseren Kunden die Lieferkette transparent macht.

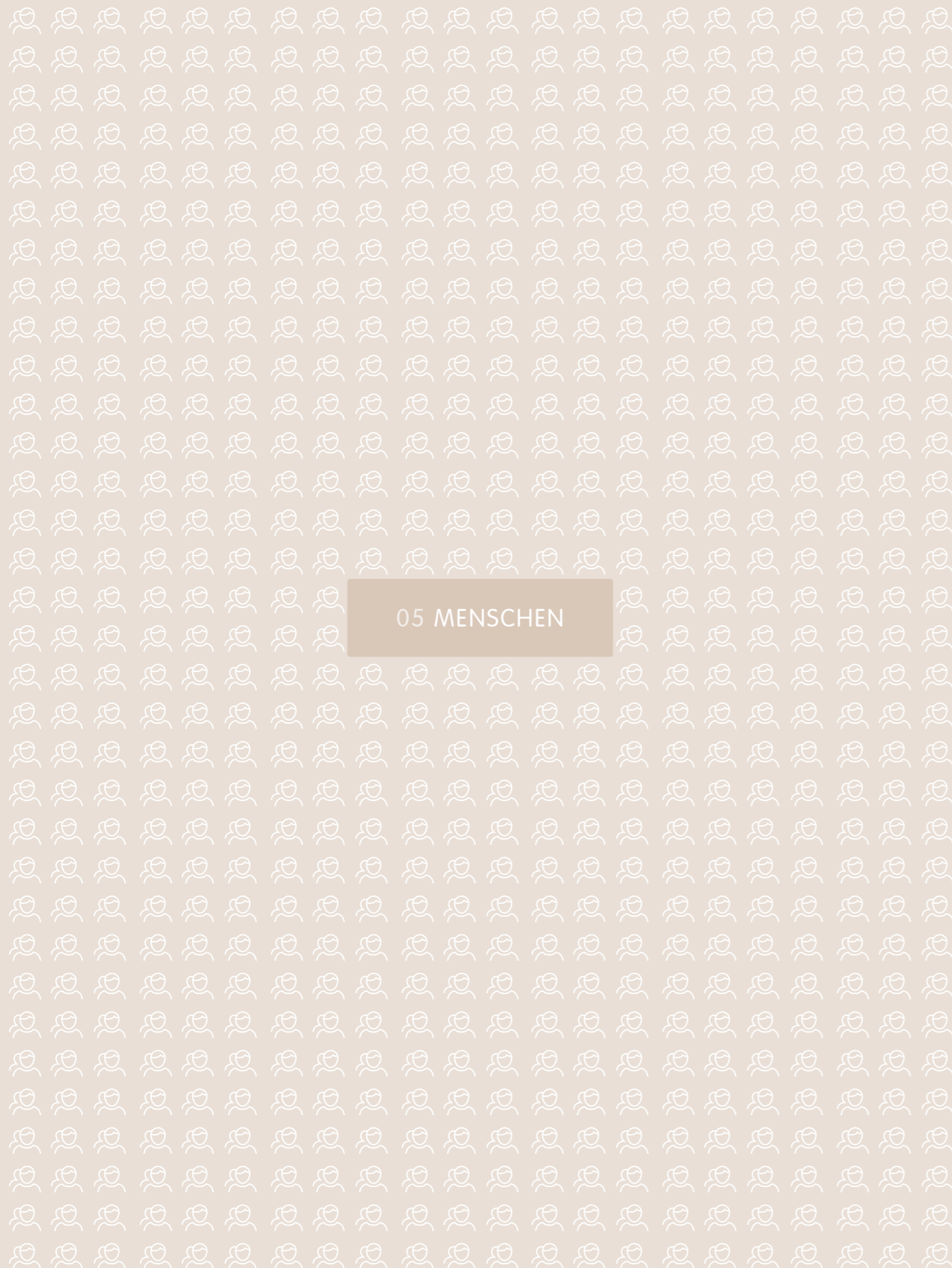
Seit 2022 setzen wir sukzessive die Anforderungen des LkSG freiwillig um, obwohl wir nicht in den unmittelbaren Anwendungsbereich fallen. Die dafür eingerichtete Arbeitsgruppe setzt daher unsere Lieferketten-Strategie um und hat dazu unseren Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner erstellt, eine Befragung aller A- und B-Lieferanten zur Nachhaltigkeit durchgeführt sowie unser Beschwerdesystem (Whistleblower-System) eingeführt. Im Januar 2023 starteten wir zudem mit der systematischen Risiko-Ermittlung und -Überwachung all unserer direkten und indirekten Lieferanten in Zusammenarbeit mit einem etablierten externen Partner. Für zwei wichtige Rohstoffe, naturbasierte Vliese und palmbasierte Derivate, haben wir in den vergangenen Jahren bereits eine Risikoanalyse durchgeführt und festgestellt, dass ökologische oder menschenrechtliche Risiken in der Lieferkette auftreten können. Diese Risiken mindern wir durch den Einkauf von FSC-, PEFC- und RSPO-zertifizierten Rohstoffen, die 2022 bereits 52,6 % (neue Kennzahl,

daher keine Vorjahre darstellbar) unseres gesamten Einkaufsvolumens ausmachten.

Tier-1-Lieferanten suchen wir sorgfältig aus – im Jahr 2022 haben wir mit über 400 aktiven Lieferanten zusammengearbeitet, die ihren Unternehmenssitz in der EU haben, weswegen wir keine direkten Risiken für Nölken sehen. Unsere Hauptlieferanten für Vliesstoffe sitzen in der EU. Rohstoffe können ihren Ursprung allerdings auch außerhalb der EU haben, weshalb wir unser Risikomanagement mit einem externen Partner optimieren. Wir überprüfen unsere Lieferanten hinsichtlich Qualität, Liefertreue und Nachhaltigkeitskriterien, wie z.B. zertifizierte Umweltmanagementsysteme. Außerdem beinhaltet unser Präqualifizierungsprozess eine Selbstauskunft und Auditierungen vor Ort, um die Einhaltung von Gesetzen und Standards zu prüfen. Darüber hinaus führen wir mit Lieferanten von kritischen Rohstoffen Gespräche, um bei Bedarf einen Entwicklungsprozess anzustoßen. Die Anzahl der geprüften Lieferanten wird intern erhoben, aber nicht veröffentlicht. Bei der Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

Stakeholder aus unserer Wertschöpfungskette, die eine Beschwerde basierend auf unserem Nachhaltigkeitskodex und/oder geltendem nationalen / internationalen Recht erheben, können ihr Anliegen per [E-Mail](#) (↗) an eine unternehmensinterne Beschwerdestelle im Qualitätsmanagement richten oder über unser externes [Hinweisgebersystem](#) (↗) vorbringen. Alle Anliegen werden nach internen Vorgaben innerhalb von drei Monaten bearbeitet und wir stellen damit sicher, dass allen gemeldeten Anliegen nachgegangen wird. Bisher sind keine Beschwerden eingegangen.

Für 2023 haben wir uns vorgenommen, Hot-Spot-Analysen weiterer Rohstoffe durchzuführen, um unserer Sorgfaltspflicht nachzukommen. Zudem werden wir unsere Einkaufsabteilung zu den Sorgfaltspflichten schulen.



05 MENSCHEN

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER

Wir bei Nölken wissen, dass die Beschäftigten das Zentrum unseres Familienunternehmens sind. Von hervorragenden beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zum Schutz der Gesundheit: zufriedene Arbeitnehmer in allen Bereichen tragen maßgeblich zu unserem langjährigen Erfolg bei. Dazu gehört auch, dass unser Personalteam höchste Priorität auf die Gestaltung eines modernen und respektvollen Arbeitsumfeldes legt.

Dies ist insbesondere wichtig, da sich unsere Standorte in ländlichen Regionen befinden und es teilweise eine Herausforderung darstellt, Fachkräfte und Auszubildende zu finden. Bei einer moderaten Arbeitslosenquote (in der Region um Windhagen und Neustadt/Wied betrug die Arbeitslosenquote im Berichtsjahr 4,6 % und um Nowogrodziec 5,2 %) müssen wir unseren zukünftigen Mitarbeitern etwas bieten, damit sie sich nach außerhalb der Ballungsräume orientieren.

Unser Personalteam ist bestrebt, ein förderliches Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen. Von der Rekrutierung und Einarbeitung neuer Beschäftigter über die Bereitstellung von Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bis hin zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir bemühen uns jeden Tag, die Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu steigern und einen optimalen Einsatz im jeweiligen Beschäftigungsbereich zu ermöglichen. Dies gilt von der bedarfsgenauen Rekrutierung über die Einarbeitung neuer Kollegen bis hin zur Bereitstellung von Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung. Entsprechende Prozesse werden über unser IMS gesteuert und überwacht.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter messen wir unter anderem mit klassischen Faktoren wie Fluktuationsquote und Dauer der Betriebszugehörigkeit. Diese Kennzahlen geben uns Auskunft über Personalbewegungen und lassen uns frühzeitig einen eventuellen Verbesserungsbedarf erkennen.

An den deutschen Standorten belief sich die Fluktuationsquote im Geschäftsjahr 2022 auf 14,5 % (2021: 13,0 %). In Nowogrodziec lag sie bei 7,8 % (2021: 6,6 %). Diese berechnet sich aus den Abgängen divi-

diert durch den Anfangspersonalbestand plus Zugänge (Schlüter-Formel). **Unsere Fluktuationsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht, ist aber im Branchenvergleich immer noch sehr positiv und weist auf eine gute Mitarbeiterbindung hin.** Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit an den deutschen Standorten beträgt 7,5 Jahre (2021: 8,5 Jahre; 2020: 8 Jahre), am polnischen Standort 6,5 Jahre (2021: 7 Jahre; 2020: 6,5 Jahre) und bewegt sich nach wie vor auf einem soliden Niveau. Um das Betriebsklima weiter zu verbessern und die Mitarbeiterbindung zu erhöhen, wurde eigens eine Arbeitsgruppe gegründet, die in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und der Personalabteilung einen Maßnahmenkatalog ausgearbeitet hat. Davon werden sukzessive Aktionen umgesetzt, um das Arbeitsumfeld positiv zu verändern. Beispielhaft wird der Kommunikationsleitfaden überarbeitet und optimiert sowie ein Obstkorb für die Verpflegung aller Mitarbeiter eingeführt.

Um herauszufinden, welche Themen unsere Teams bewegen und antreiben, führen wir anlassbezogene Mitarbeiterbefragungen durch und gehen in diesem Zusammenhang auf geäußerte Beschwerden ein. Sollten Probleme im Rahmen der Beschäftigung auftreten, die sich nicht im direkten Gespräch lösen lassen, können sich alle Mitarbeiter an die Arbeitnehmervertretung wenden. Diese nimmt die Anliegen der Betroffenen anonym auf und sorgt für eine Lösung unter Einbindung von Personalabteilung und Geschäftsleitung.

Wir nehmen uns aller eingereichten Beschwerden an, analysieren sie und gehen ihnen nach. Am Standort Nowogrodziec wurde keine Beschwerde eingereicht, in Windhagen und Neustadt/Wied wurden insgesamt 11 Beschwerden an die entsprechende Vertrauensperson herangetragen (2021: 30; 2020: 25). Alle Angelegenheiten konnten geklärt werden.

ARBEITNEHMERRECHTE STÄRKEN

Da wir ein faires Miteinander unterstützen, stehen die Menschen im Mittelpunkt unseres wirtschaftlichen Handelns. Die Einhaltung der Arbeitnehmer- und Menschenrechte ist an unseren Standorten genauso selbstverständlich wie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Unser Ziel ist es, dadurch ein sicheres, gesundes und geschütztes Umfeld für alle unsere Mitarbeiter im gesamten Produktions-, Herstellungs- und Vertriebsprozess zu gewährleisten.

Wir setzen uns dafür ein, die Rechte aller Mitarbeiter an unseren Standorten Windhagen und Neustadt/Wied sowie Nowogrodziec zu stärken und zudem nationale Arbeitsnormen einzuhalten. Um faire Arbeitsbedingungen zu fördern, haben wir zusammen mit der Geschäftsleitung verbindliche interne und externe Verhaltenskodizes formuliert und in unserem Mitarbeiterhandbuch festgehalten. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden dementsprechend geschult und auf deren Einhaltung hingewiesen.

Selbstverständlich gewähren wir Vereinigungsfreiheit und erkennen das Recht auf Kollektivverhandlungen an. Als zentrale Ansprechpartnerin fungiert eine Arbeitnehmervertreterin, die vorgebrachte Anliegen der Mitarbeiter vertrauensvoll an die Geschäftsleitung heranträgt und darauf achtet, dass diese berücksichtigt bzw. umgesetzt werden.

Über die in Deutschland und Polen geltenden Arbeitsgesetze hinaus bekennen wir uns zu den Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen und zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Auch unsere Beschäftigten aus Leiharbeitsfirmen werden durch diese Rechte und Regelungen geschützt. Im Berichtsjahr haben wir an den deutschen Standorten täglich durchschnittlich 15,0 (2021: 15,5; 2020: 15,3) Leiharbeiter eingesetzt, in Polen durchschnittlich 12 (2021: 8; 2020: 1).

GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN

Nölken lebt eine wertebasierte und vertrauensvolle Unternehmenskultur. Wir beteiligen unsere Mitarbeiter an Entscheidungsprozessen und achten bei Besprechungen auf eine wertschätzende Kommunikation. Darüber hinaus lassen wir unsere Belegschaft auf vielfältige Art und Weise die gemeinsame Arbeitswelt von morgen

aktiv mitgestalten. Eine wichtige Rolle spielen hierbei flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege. Das vertrauensvolle Miteinander stärken wir auch durch regelmäßige Betriebsversammlungen, interne Veranstaltungen und gemeinsame Feste. Auch in unserem Mitarbeiter-Magazin gehen wir auf diese Themen ein.

Unser Unternehmen fördert ein Engagement der Mitarbeiter über ihre tägliche Arbeit hinaus. Deshalb bieten wir mit der Teilnahme am Nölken-Ideenmanagement eine Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Unternehmens zu beteiligen. **Wir ermutigen die Belegschaft, Vorschläge und Impulse jeglicher Art über unser Ideenmanagement einzubringen. Erfolgreiche Projekte prämiieren wir in Höhe von 10 Prozent der finanziellen Ersparnis.** Im Geschäftsjahr wurde eine Idee über unser System eingereicht, die aber aufgrund mangelnder Umsetzbarkeit nicht realisiert werden konnte. Der Vorschlag wurde dennoch von allen Beteiligten positiv und anerkennend bewertet und mit einem Gutschein honoriert.



Wir fördern das Arbeiten auf Augenhöhe

BESCHÄFTIGUNGSART	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Teilzeit	k.a.	23	23	2	1	0
Männer	k.a.	3	1	2	1	0
Frauen	k.a.	20	22	0	0	0
Vollzeit	k.a.	338	338	82	88	90
Männer	k.a.	235	229	k.a.	47	53
Frauen	k.a.	103	109	k.a.	41	37

Es ist uns ein persönliches Anliegen, allen Beschäftigten neben fairen und sicheren Arbeitsbedingungen auch ein leistungsgerechtes und solides Einkommen zu bieten. Wir vergüten unsere Mitarbeiter gemäß ihrer Funktion und machen keine Unterschiede aufgrund ihres Geschlechts oder anderer persönlicher Merkmale. Darüber hinaus bieten wir allen Festangestellten eine betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen.

Während wir im Produktionsbereich mit einem durchlässigen Vergütungssystem, das sich nach Lohngruppen richtet, arbeiten, gibt es im kaufmännischen Bereich für Geschäftsführung und Führungskräfte (Abteilungs- und Teamleiter) Gehaltsmodelle mit festen und variablen Anteilen. Neben den gemeinsam erreichten Unternehmenszielen wirken sich davon abgeleitete individuelle Ziele bei überdurchschnittlichem Engagement positiv auf das Einkommen aus.

Um auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber für unsere Beschäftigten zu bleiben, werden die Vergütungssysteme bedarfsgerecht weiterentwickelt. Im Zuge der Jahresgespräche gibt es die Möglichkeit, entsprechend engagierter und erfolgreicher Mitarbeit eine Entgeltserhöhung zu vereinbaren.

Nölken unterstützt seine Mitarbeiter in der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Wir geben ihnen die Möglichkeit, die berufliche Karriere passend zur jeweiligen Lebenssituation nach eigenen Potentialen zu gestalten. Während der COVID-19-Pandemie entwickelten wir zusammen mit unseren Teams flexible Arbeitsplatz-Modelle, die wir nach Möglichkeit beibehalten haben. Neben familienkompatiblen Lösungen wie etwa variable Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten oder Schichtarbeit wurden auch mobile Arbeitsplätze angeboten. Dabei gehen wir - wo immer möglich - auf die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Mitarbeiter ein und ermöglichen Berufstätigkeit unabhängig von Zeit und Ort. Im Berichtsjahr waren 23 Arbeitnehmer (1 Mann, 22 Frauen) an den deutschen Standorten in Teilzeit angestellt. Am polnischen Standort wurde diese Möglichkeit nicht wahrgenommen.

CHANCENGERECHTIGKEIT UND VIELFALT

Nölken hat sich verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Chancengleichheit für alle Mitarbeiter selbstverständlich ist. Es gehört ganz wesentlich zu unseren ethischen Unternehmensprinzipien, dass wir Vielfalt und Integration fördern, Diskriminierung bekämpfen und die Geschlechtergleichstellung unterstützen. An unserem polnischen und den deutschen Standorten arbeiten zusammen 451 Kolleginnen und Kollegen aus 27 verschiedenen Nationen. **Wir achten sehr auf ein wertschätzendes Miteinander unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion oder Kultur.** Wir ermöglichen unseren Angestellten Deutschkurse, um Sprachbarrieren abzubauen, oder unterstützen sie bei der Wohnungssuche.

Um eine bedarfsgerechte und faire Personalstruktur zu ermöglichen, haben wir für unsere Standorte Windhagen und Neustadt/Wied sowie Nowogrodziec zum Stichtag 31.12.2022 verschiedene Kennzahlen erhoben. Integration, Vielfalt und Chancengleichheit bei Nölken zu fördern heißt auch, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen die gleichen Chancen

einzuräumen wie Angestellten ohne Beeinträchtigungen. 2022 beschäftigten wir an den deutschen Standorten 15 Mitarbeiter mit gesundheitlicher Beeinträchtigung (2021: 15) und am polnischen Standort einen Mitarbeiter (2021: 1).

In den vergangenen Jahren haben wir an den deutschen Standorten gezielt Frauen befördert, gefördert und motiviert, sich für offene Stellen in unseren Führungspositionen der Ebene 1 und 2 unterhalb der

GESCHLECHT PRO ARBEITSBEREICH

	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Verwaltung	90	99	102	8	13	12
Frauen	k.A.	k.A.	56	k.A.	k.A.	7
Männer	k.A.	k.A.	46	k.A.	k.A.	5
Produktion	247	262	259	76	76	78
Frauen	k.A.	k.A.	75	k.A.	k.A.	30
Männer	k.A.	k.A.	184	k.A.	k.A.	48

MITARBEITER-STRUKTUR

	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	%	2021	%	2022	%
Geschäftsleitung/Leitung	2		3		5	
Frauen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Männer	2	0,6	3	0,8	5	1,4
Abteilungsleitung / Teamleitung	11		21		18	
Frauen	2	0,6	8	2,2	8	2,2
Männer	9	2,7	13	3,6	10	2,8
Mitarbeiter	315		328		331	
Frauen	114	33,8	112	31,0	120	33,2
Männer	201	59,6	216	59,8	211	58,4
Auszubildende	9		7		7	
Frauen	5	1,5	3	0,8	3	0,8
Männer	4	1,2	4	1,1	4	1,1
Praktikanten / Werkstudenten	0		2		0	
Frauen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Männer	0	0,0	2	0,6	0	0,0
Gesamtanzahl Mitarbeiter	337	100	361	100	361	100

Geschäftsleitung (Abteilungsleitung und Teamleitung) zu bewerben. Hier konnten wir 2022 bereits einen Frauenanteil von knapp 45 % erreichen. Seit dem Geschäftsjahr 2022 erheben wir zudem die Geschlechterverteilung pro Arbeitsbereich (Verwaltung oder Produktion), damit wir Mitarbeiterangebote gezielter tätigen können.

ALTERSSTRUKTUR-ENTWICKLUNG

	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	%	2021	%	2022	%
16 - 20 Jahre	8		6		6	
Verwaltung	2	0,6	2	0,6	2	0,6
Produktion	6	1,8	4	1,1	4	1,1
21 - 30 Jahre	61		80		69	
Verwaltung	17	5,0	21	5,0	18	5,0
Produktion	44	13,1	59	14,1	51	14,1
31 - 40 Jahre	67		70		79	
Verwaltung	16	4,7	18	6,6	24	6,6
Produktion	51	15,1	52	15,2	55	15,2
41 - 50 Jahre	91		96		96	
Verwaltung	28	8,3	31	8,3	30	8,3
Produktion	63	18,7	65	18,3	66	18,3
51 - älter	110		109		111	
Verwaltung	27	8,0	27	7,8	28	7,8
Produktion	83	24,6	82	23,0	83	23,0

Die Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtmitarbeiterzahl.

Die Analyse der Altersverteilung zeigt keine Veränderung der Struktur an den deutschen Standorten: Überdurchschnittlich vertreten sind ältere Kollegen (>51 Jahre), unterdurchschnittlich Mitarbeiter im Alter von 21 – 40 über die vergangenen drei Berichtsjahre.

ANTI-DISKRIMINIERUNG

Wir sehen es als Chance, alle Kollegen vorurteilsfrei einzubinden und sie entsprechend ihren Talenten zu fördern. **Wir setzen uns für Anti-Diskriminierung ein und zeigen keine Toleranz gegenüber Ungerechtigkeit oder Belästigung.** Nölken hält sich an die Vorgaben des deutschen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes sowie entsprechende Antidiskriminierungsgesetze und Vorschriften in Polen.

In einem allgemein verbindlichen Mitarbeiter-Verhaltenskodex haben wir die Grundwerte für unsere Zusammenarbeit formuliert und einen Prozess für den raschen und klaren Umgang mit möglichen Verstößen entwickelt. Wenn Mitarbeiter den Eindruck haben, dass sie selbst oder ein Kollege belästigt oder unfair behandelt werden, ermutigen wir sie, den Vorgesetzten,

die Vertrauenspersonen oder die Personalabteilung zu kontaktieren. Wir nehmen jeden Verstoß sehr ernst und leiten alles, was in unserer Macht steht, in die Wege, um die Situation zu beheben. Dazu können auch disziplinarische Maßnahmen gehören. Im Berichtsjahr 2022 haben wir keine Vorfälle von Diskriminierung festgestellt, was für ein sehr gutes Betriebsklima spricht.



Wir kümmern uns um ein altersgerechtes Arbeitsumfeld

ARBEITSSICHERHEIT

Das körperliche und seelische Wohlergehen unserer Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Mit der COVID-19-Pandemie haben die Bereiche Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit an Bedeutung gewonnen. Deshalb arbeiten wir Tag für Tag daran, bei allen Arbeitsabläufen das Risiko von Unfällen oder Krankheiten zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

Unser Ziel: 0 Arbeitsunfälle.

An unseren Produktionsstandorten haben wir ein Arbeitssicherheitsmanagementsystem eingeführt, welches in unser unternehmensweites Managementsystem eingebunden ist. Die Arbeitssicherheitsbeauftragten an den Standorten Windhagen, Neustadt/Wied sowie Nowogrodziec haben die Aufgabe, vorbeugende Schutzmaßnahmen umzusetzen. In den Betriebsstätten tagen 4x jährlich unsere Arbeitsschutzausschüsse. Sie setzen sich aus der beauftragten Arbeitssicherheitsfachkraft, der Betriebsärztin, der Arbeitnehmervertreterin, der Personalabteilung, dem Produktionsleiter, dem TQM-Beauftragten und der Geschäftsleitung zusammen. Die Mitglieder der Ausschüsse haben im Berichtsjahr erneut entsprechende Programme und Ziele zur Verbesserung der Arbeitssicherheit aufgesetzt, die sie sukzessive umsetzen und weiterentwickeln. Verbesserungsmaßnahmen erarbeiten wir abteilungsübergreifend – dabei geht es vor allem um Risikoanalyse und Prävention, um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter sicherzustellen.

Alle technischen Anlagen und Arbeitsplätze werden regelmäßig hinsichtlich psychischer oder körperlicher Belastungsrisiken analysiert. Die Ergebnisse werden in den Arbeitsschutzausschüssen bewertet und die Behebung etwaiger Risiken angestoßen. Zudem werden alle Mitarbeiter jährlich im Arbeits- und Brandschutz unterwiesen. Produktionsmitarbeiter werden zusätzlich arbeitsplatzbezogen mit einer persönlichen Schutzaus-

rüstung, u.a. Sicherheitsschuhen, Handschuhen und Gehörschutz, ausgestattet. Ereignet sich ein Unfall, wird mit der betroffenen Person - sobald möglich - ein umfangreiches Analysegespräch geführt, damit sich der Unfall nicht wiederholt. Kehren Langzeiterkrankte zurück an den Arbeitsplatz, werden BEM-Gespräche bzw. Rückkehrgespräche durchgeführt.



Wir achten auf ein sicheres Arbeitsumfeld

Parallel zu jeder Investition in Gebäude oder Maschinen versuchen wir auch, die Sicherheit unserer Mitarbeiter weiter zu erhöhen. Im Berichtszeitraum hat sich die Unfallquote in Windhagen und Neustadt/Wied erhöht, in Nowogrodziec bewegt sie sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Die wenigen gemeldeten Vorfälle konnten nicht einem speziellen Ort oder Arbeitsschritt zugeordnet werden. An beiden Standorten sind weder arbeitsbedingte Todesfälle aufgetreten, noch litten Mitarbeiter an Berufskrankheiten. Um die Wirkkraft unseres Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystems genauer beurteilen und in Relation setzen zu können, veröffentlichen wir von nun an auch die Gesamtzahl der meldepflichtigen Unfälle.

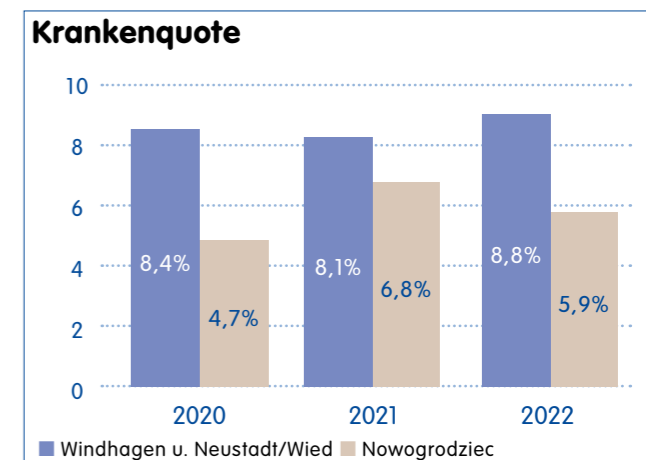
ARBEITSUNFÄLLE	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Männer	46	44	59	2	3	1
Frauen	14	12	11	0	0	1
Unfälle gesamt	60	56	70	2	3	2
Davon meldepflichtig	13	19	21	2	3	2
Unfallquote in %	17,8	15,5	19,4	2,2	3,0	2,0
Ausfalltage	143	193	621	6	51	38

GESUNDHEITSSCHUTZ

Mit unserem breiten Leistungsangebot möchten wir das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter gezielt fördern, langfristig stärken und im Falle einer Erkrankung aktiv zu einer völligen Genesung beitragen. Unser betriebliches Gesundheitsmanagement und der betriebsmedizinische Dienst sind zentrale Elemente unserer Angebote. Wir bieten kostenlose Vorsorgemaßnahmen an, wie beispielsweise Hör- und Sehtests oder eine Gripeschutzimpfung.

Grundsätzlich besteht bei Nölken das Risiko branchentypischer Berufskrankheiten, die z.B. durch chemische oder physikalische Einwirkungen verursacht werden. Durch die bereits genannten präventiven Maßnahmen bewahren wir unsere Mitarbeiter vor solchen Gefahren. Im Berichtsjahr gab es wie auch in den vergangenen Jahren keine Mitarbeiter mit Berufskrankheiten. Trotzdem belief sich die durchschnittliche Krankenquote an den deutschen Standorten auf rund 8,8 %, was im Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt von 5,6 % recht hoch ist.

Um die Krankenquote zu reduzieren, haben wir in 2022 wie auch im Vorjahr präventive Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 umgesetzt. Beispielsweise



wurden Mitarbeiter regelmäßig bezüglich nötiger Hygienemaßnahmen sensibilisiert, online Pflichtunterweisungen durchgeführt sowie kostenlose Mund-Nasen-Bedeckungen und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Bei zusätzlichem Informationsbedarf gehen wir – je nach Inhalt und Zielgruppe - auf die Mitarbeiter persönlich zu oder kontaktieren sie über E-Mails und unser Intranet. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit, allgemeine Themen über das Mitarbeiter-Magazin anzusprechen.



Unsere Gewinner beim Stadtradeln

In Windhagen und Neustadt/Wied organisieren wir ein vielfältiges Gesundheits- und Erholungsangebot: Unsere Beschäftigten können sich massieren lassen, eine kostenreduzierte Mitgliedschaft im benachbarten Fitnessstudio buchen, an einem Lauftreff teilnehmen, gemeinsam Badminton spielen oder gebührenfrei einen Stadt- und Marathonlauf absolvieren. Zudem haben wir mit 15 Teilnehmenden beim diesjährigen Stadtradeln mitgemacht und sind zusammen 1.470 km gerdelt.

Insgesamt wurden in Windhagen und Neustadt/Wied vier Gesundheitsmaßnahmen mit 54 Teilnehmenden durchgeführt (2021: 43 Tln.; 2020: 45 Tln.). In Nowogrodziec wurde 2022 eine Gesundheitsmaßnahme mit 50 Teilnehmenden angeboten (2021: 63 Tln.; 2020: 65 Tln.).

QUALIFIZIERUNG

Nölkens Erfolg ist das direkte Ergebnis des unermüdligen Einsatzes unserer hochqualifizierten Teams. Investitionen in die optimale Ausbildung der Mitarbeiter machen uns langfristig zu einem fortschrittlichen Unternehmen, das auf die Herausforderungen des Marktes vorbereitet ist. Unterschiedliche, sich ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter stärken unsere Innovationskraft und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit. Deshalb bilden wir gezielt Nachwuchskräfte aus, fördern dauerhaftes Lernen und schaffen eine Arbeitsatmosphäre, in der sich alle Beschäftigten entfalten können. Da wir im Bereich Qualifizierung keine Defizite sehen, werden wir unsere bewährten Pläne und Zielsetzungen weiterführen.

Technischer Wandel und Digitalisierung prägen unsere Arbeitswelt und gehen mit gravierenden Veränderungen einher, was bei unserer Belegschaft starke Flexibilität und Lernbereitschaft voraussetzt. **Daher werden unsere Mitarbeiter durch Weiterbildungen individuell gefördert.**



Wir ermöglichen lebenslanges Lernen in unserer Akademie

Unabhängig von der Lebensphase kann jeder Angestellte sich im Unternehmen regelmäßig weiterbilden, Soft Skills trainieren oder sich Spezialkenntnisse aneignen. Sämtliche freiwilligen und verpflichtenden **Weiterbildungsmaßnahmen der Nölken Akademie** werden kontinuierlich evaluiert. In diesem Rahmen abgegebene Bewertungen der Teilnehmer führen zur Optimierung der Schulungsangebote. Finanziert werden die Fortbildungsangebote ganz oder anteilig von Nölken, für umfassendere Fortbildungsmaßnahme kann zudem eine Freistellung ermöglicht werden. Die Programme in Windhagen wurden im Berichtszeitraum sehr aktiv wahrgenommen.

Trotz anhaltender Pandemie nahmen unsere Mitarbeiter in Windhagen und Neustadt/Wied durchschnittlich rund 2,9 Stunden Weiterbildung in Anspruch (2021: 1,3 Std.; 2020: 1,4 Std.), rund 1,0 Stunden in Nowogrodziec. Dazu gehört neben verpflichtenden Fortbildungsmaßnahmen auch unser freiwilliges Programm mit Schulungen zur Nachhaltigkeit, das unseren kaufmännischen Mitarbeitern in Deutschland zu Beginn ihres Arbeitsverhältnisses angeboten wird (2022: 9 Tln.; 2021: 8 Tln.; 2020: 0 Tln.).

Nachwuchskräfte zu identifizieren und zu fördern ist uns ein großes Anliegen – **bereits seit 1985 ist Nölken ein von der IHK geprüftes Ausbildungsunternehmen.** Schnupperpraktika oder mehrmonatige Praktikumsplätze ermöglichen Schülern oder Studierenden gute Einblicke in unser Unternehmen und können langfristig zu einer Festanstellung führen. Unsere Auszubildenden werden neben der fachlichen Entwicklung aktiv in unseren Unternehmensalltag eingebunden. Dabei ist es uns sehr wichtig, allen Mitarbeitern von Anfang an

die Prinzipien ressourcenschonenden und ethisch korrekten Vorgehens näherzubringen und sie in unsere Nachhaltigkeitsprojekte einzubeziehen.

Wir bilden in folgenden Berufen aus (m/w/d): Chemikant, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Industriekaufmann, Mediengestalter Digital und Print sowie Fachin-

formatiker für Systemintegration. Im Berichtsjahr haben wir drei Ausbildungsplätze besetzen können. Des Weiteren bieten wir Mitarbeitern die Möglichkeit, ein berufsbegleitendes oder duales Studium zu absolvieren. Während dieser Berufseinstiegsphase unterstützen wir sie nach Bedarf finanziell und organisatorisch.

UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Für unser Familienunternehmen in zweiter Generation ist es ein wichtiges Anliegen, sich neben unserem Kerngeschäft um die Gesellschaft an den Standorten zu kümmern. Wir legen insbesondere Wert auf Regionalität, Verbundenheit mit unseren Mitarbeitern und Bezug zu unserem Geschäftsfeld. Dabei ist die Auswahl der unterstützten Vereine, Initiativen und Organisationen sehr weit gefasst und umschließt die Schwerpunkte Familien, Sport, Bildung, Kultur, Religion, Natur- und Tierschutz sowie Sicherheit.



Unsere Mitarbeiter packen Hilfsgüter für die betroffenen Menschen in den Kriegsgebieten der Ukraine

Unser Konzept zur Förderung gemeinnütziger Zwecke beruht auf zwei Säulen: zum einen die klassische finanzielle und materielle Unterstützung von wohltätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen und zum anderen das freiwillige Engagement unserer Mitarbeiter. Die Ausarbeitung und Veröffentlichung einer Richtlinie für Spenden, Sponsoring und weiteres gesellschaftliches Engagement haben wir uns für 2023 vorgenommen.

Unsere Mitarbeiter bestärken wir gerne in ihrem Engagement, denn ihre Beteiligung wirkt sich positiv auf das Zusammenleben unserer Gesellschaft aus. Zum Beispiel sind einige unserer Mitarbeiter an den Standorten Windhagen und Nowogrodziec in der freiwilligen Feuerwehr aktiv oder unterstützen den lokalen Sportverein als Trainer. Alle unsere Mitarbeiter können außerdem gemeinnützige Zwecke ihrer Wahl für Spendenzahlungen vorschlagen, die nach Prüfung von der Geschäftsleitung bewilligt werden. Dabei ist unsere Prämisse, das Gemeinwohl zu fördern, weshalb wir den Zweck von Spenden und Institutionen genau prüfen, um eine finanzielle Unterstützung politischer Partei-

en, politischer Stiftungen, Arbeitgeberverbände oder Gewerkschaften auszuschließen. Im Berichtszeitraum wurden daher keine Zahlungen an entsprechende Organisationen getätigt.

2022 haben wir wie jedes Jahr das Sommerlager der **katholischen Jungen Gemeinde** in Windhagen und die **katholische Kindertagesstätte St. Bartholomäus** in Windhagen gefördert. Außerdem unterstützen wir regelmäßig Sportvereine in der Region, um deren Bestehen zu sichern und um unsere darin aktiven Mitarbeiter zu fördern. Im Berichtszeitraum unterstützte Nölken den **SV Eintracht Windhagen**, den **Reiterverein Kurtscheid** und den **Rollitennis e.V.** Die Karnevalszeit beeinflusst auch den Lebensrhythmus bei Nölken und deshalb spenden wir regelmäßig an verschiedene Karnevalsvereine in der Region um Windhagen und Neustadt/Wied. 2022 förderten wir in diesem Zusammenhang den Karnevalsverein **Möhenclub Rubbel-di-dupp**. Des Weiteren haben wir eine einmalige Spende an den **Gnadenhof Raya** für Tiere in Not getätigt. Auch die **Freiwillige Feuerwehr** in Windhagen und Nowogrodziec haben wir in diesem Berichtsjahr wieder unterstützt. Mit unseren Hygiene- und Pflegeprodukten haben wir Anfang des Jahres die betroffenen Menschen in den **Kriegsgebieten in der Ukraine** unterstützt. Unser gemeinnütziges Engagement wird abgerundet durch die jährliche finanzielle Zuwendung zum **FONAP-Mitgliedsprojekt**, in dem wir Kleinbauern in der Provinz Jambi in Sumatra bei der Umstellung auf einen nachhaltigen und zertifizierten Ölpalm-Anbau unterstützen.



Wir unterstützen Kleinbauern über das FONAP-Mitgliedsprojekt

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG AN UNSEREN STANDORTEN

In einer Zeit vielfältiger ökologischer Herausforderungen ist es unsere Aufgabe, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um unsere Umwelt über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu schützen. Wir unternehmen proaktive Schritte, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt auf globaler Ebene zu verstehen und zu reduzieren. Das Streben nach innovativen Lösungen, die sowohl der Umwelt als auch dem allgemeinen Geschäftserfolg zugutekommen, ist von größter Bedeutung. Dabei verfolgen wir das Ziel, den Einfluss der standortbezogenen Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Wir wollen dem Klimawandel entgegenwirken und unsere Erde für die nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten.

An unseren Standorten Windhagen, Neustadt/Wied und Nowogrodziec betreiben wir sechs moderne Produktionswerke nach neuesten Umwelt-, Sicherheits- und Hygienestandards. Unseren Kunden garantieren wir verantwortungsvoll hergestellte, hochwertige und gesundheitlich unbedenkliche Feuchttücher, Stilleinlagen sowie flüssige und halbfeste Kosmetikprodukte. In allen Betrieben arbeiten wir kontinuierlich daran, natürliche Ressourcen zu schonen und umweltfreundliche und emissionsarme Herstellungsverfahren anzuwenden.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Umwelt aktiv zu schützen und CO₂-Emissionen zu minimieren, indem wir Rohstoffe und Energie effizient einsetzen, weitestgehend auf erneuerbare Energien umsteigen oder sogar selbst erzeugen.

Das Anwenden einer intelligenten Transport-Logistik ist für Nölken als Schnittstelle zwischen Lieferanten und Kunden essentiell – das gilt von der globalen Beschaffung bis hin zum Vertrieb. Auch hier wird das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz immer wichtiger. Unser Supply-Chain-Management hat es sich zur Aufgabe gemacht, Warenströme und Lagerungen effizient zu steuern. Dadurch gelingt es uns, mögliche negative Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt zu erkennen und kritische Punkte oder Abläufe innerhalb der Prozessplanung und Fertigung zu überwachen. Mit diesem Monitoring möchten wir unsere Leistungen weiter verbessern.

Für die Nachvollziehbarkeit unseres Engagements im Bereich Umweltschutz wurden klare Management- und Organisationsstrukturen etabliert, die sich auf allen Ebenen wiederfinden. Die Basis hierfür bildet unser unternehmensweit verbindliches, nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, das relevante Normen, Standards und bindende Verpflichtungen einhält. Selbstverständlich werden die deutsche und europäische Gesetzgebung zu Umwelt- und Arbeitsschutz, Gerätesicherheit und Produkthaftung berücksichtigt.

Das bereits laufende Projekt der Betriebsdatenerfassung (Stückzahl, Energieverbrauch, Rohstoffverbrauch etc.) wird umgesetzt und voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 fertiggestellt werden. Damit möchten wir umweltbezogene Kennzahlen in Relation zum produzierten Volumen stellen.

Um unsere Mitarbeiter am betrieblichen Umweltschutz- und Energiemanagement teilhaben zu lassen, haben wir im Berichtsjahr wieder themenspezifische Schulungen angeboten sowie in unserem Mitarbeitermagazin Umweltthemen (z.B. Energieverbrauch) in den Mittelpunkt gestellt.

Die Standorte Windhagen und Neustadt/Wied werden jährlich von unabhängigen Zertifizierern nach DIN EN ISO 14001:2015 auditiert. Auch im Berichtsjahr 2022 haben wir erneut die Rezertifizierung erfolgreich bestanden. Die unternehmensinternen Aktivitäten zum Umweltschutz werden in unserem gewohnten Umweltbericht dokumentiert.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine Zuwiderhandlung gegen deutsches oder europäisches Umweltrecht oder entsprechende Richtlinien verzeichnet. Aufgrund unseres vorausschauenden Risikomanagements im Rahmen unseres IMS gehen wir von einem geringen Risiko für unsere Geschäftstätigkeit aus.

ENERGIEEFFIZIENZ

Gerade in wirtschaftlich instabilen Zeiten achten wir darauf, Energieverbräuche zu senken und den Anteil an selbstproduzierten erneuerbaren Energien zu steigern. Unser Ziel ist es, eine Produktionssteigerung zu erreichen, ohne den Energieverbrauch zu erhöhen. Mit unserem im IMS integrierten Energiemanagementsystem (EMS) fokussieren wir uns darauf, Verbrauchswerte exakt zu erheben und den Energieverbrauch durch gezielte Maßnahmen zu senken.

Eine interne Arbeitsgruppe arbeitet an Lösungen zur Energieeffizienz und -reduktion. Bei neu anzuschaffenden Maschinen setzen wir zunehmend auf Modelle mit geringem Verbrauch. Um den Strom- und Gasverbrauch zu verringern, arbeiten wir z.B. an der schrittweisen Umrüstung aller Gebäude mit intelligenter Beleuchtung oder smarterer Heizungssteuerung. Das bereits laufende Projekt zur Maschinen- und Betriebsdatenerfassung (Produktionsmengen/-zeiten, Material-/Energieverbrauch) wird 2023 für erste Produktionslinien umgesetzt und dann sukzessive im Unternehmen ausgerollt. Durch eine erhöhte Transparenz sind wir dann in der Lage, unseren Ressourceneinsatz gezielter zu analysieren und zu optimieren.

Für die Gebäudeheizung nutzen wir die Abwärme von zwei Kompressoren mithilfe einer integrierten Wärmerückgewinnung. Der Anteil an der Nutzung erneuerbarer Energien ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 5 % gestiegen ebenso wie die von uns selbst produzierte

Energie. Unseren Gesamtverbrauch konnten wir um 9,9 % reduzieren.

ENERGIEMENGE WINDHAGEN

U. NEUSTADT/WIED

in kWh	2020	2021	2022
Eingekaufter Strom	3.487.064	3.552.396	3.299.387
Eingekauftes Erdgas	2.129.120	2.473.290	1.889.416
Durch BHKW erzeugte Energie	134.669	123.344	75.821
Durch PV-Anlagen erzeugte Energie	4.554	295.033	488.877
Gesamt	5.755.407	6.444.063	5.861.916
Davon erneuerbare Energiequellen in %	60,7	59,7	64,6
Davon selbst erzeugt in %	2,4	6,5	9,6

ENERGIEMENGE NOWOGRODZIEC

in kWh	2020	2021	2022
Eingekaufter Strom	780.988	582.546	570.763
Eingekauftes Flüssiggas	552.024	513.078	417.359
Eingekauftes Erdöl	17.969	17.919	19.118
Gesamt	1.350.981	1.113.543	1.007.240
Davon erneuerbare Energiequellen in %	24,20	52,30	56,7
Davon selbst erzeugt in %	0,0	0,0	0,0

Seit 2019 erheben wir unsere CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2, sowie teilweise Scope 3) am Standort Windhagen, seit 2020 auch für die Produktionsstandorte Neustadt/Wied sowie Nowogrodziec. Die CO₂-Bilanz unseres Unternehmens bildet die Basis aller weiteren Aktivitäten in unserem Klimaschutzmanagement. Zur Erstellung des Corporate Carbon Footprints (kurz CCF) arbeiten wir mit einem externen Partner. Der CCF wird auf Basis des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standards (GHG Protocol) erstellt. Bisher haben wir uns auf die Erhebung der Emissionen in Scope 1 und 2 fokussiert, da diese für uns einfacher zu erheben sind. Insgesamt wurden durch die Geschäftsaktivitäten unseres Unternehmens Emissionen in Höhe

KLIMASCHUTZ

Wir haben uns dem Klimaschutz verschrieben und versuchen alles, um die CO₂-Emissionen unseres Geschäftsbetriebes zu reduzieren. Aktuell erheben, reduzieren und kompensieren wir jährlich unsere CO₂-Emissionen über das gesamte Unternehmen hinweg. Aber wir sind bestrebt, bis 2045 klimaneutral zu werden, und werden hierfür ein systematisches Klimamanagement aufbauen. Unsere Klimaschutzziele sollen bis 2024 auch der Science Based Targets initiative (SBTi) entsprechen.

Vorrangig ist es unsere Bestrebung, die anfallenden CO₂-Emissionen, die etwa durch Strom, Heizung, Wasser und Mobilität entstehen, so weit wie möglich zu reduzieren oder zu vermeiden.

von 3.190,52 t CO₂ verursacht. In Scope 1 entstehen CO₂-Emissionen vorrangig im Rahmen der Wärmeerzeugung und in Scope 3 durch die Anfahrt unserer Beschäftigten und in der Abfallentsorgung. In geringem Maße werden Emissionen durch unseren Maschinenbetrieb, unseren Fuhrpark und die Vorkette in der Stromversorgung verursacht. Wir möchten die Scope 3-Emissionen umfassend erheben, um sie dann mit Hilfe unserer Lieferanten sukzessive zu reduzieren. Deshalb werden wir uns im Geschäftsjahr 2023 um eine eigene Bilanzierungs-Software kümmern, die es uns ermöglichen wird, Änderungen schnell nachvollziehen zu können.

Bei der Energieversorgung setzen wir seit 2018 an den Standorten Windhagen und Neustadt/Wied und seit 2021 am Standort Nowogrodziec auf zertifizierten Ökostrom aus Windkraft, Solarenergie und Biomasse bzw. Windenergie, Wasserkraft und Solarenergie. Dies reduziert bereits die Emissionen in der Strom-Vorkette. Am Standort Windhagen haben wir in der Vergangenheit zwei effiziente erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke (BHKW) betrieben. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde eines Ende 2022 außer Betrieb genommen und das andere wird 2024 abgeschaltet.

Um uns unabhängiger von den Strommarktpreisen zu machen, betreiben wir an unseren Standorten in Deutschland mehrere PV-Anlagen, die einen Ertrag von 451.84 kWp (488.877 kWh/a) aufweisen. Dieses Engagement für mehr Autarkie bei der Energieversorgung führen wir sukzessive weiter und haben am Standort Nowogrodziec eine PV-Anlage genehmigt bekommen, die Anfang 2023 installiert werden wird.



Zwölf E-Tankstellen stehen unseren Mitarbeitern zum Laden zur Verfügung

Eine weitere Stellschraube zur Reduzierung der CO₂-Emissionen ist der Bereich Mobilität, mit den Aspekten Fuhrpark, Reisen sowie Mitarbeiteranfahrt. Im Berichtsjahr haben wir gasbetriebene Gabelstapler durch Elektro-Gabelstapler ersetzt. Zu unserem Fuhrpark gehören E-/Hybridautos sowie Benzin-/Dieselautos die unseren Kollegen je nach Präferenz zur Verfügung stehen. Zudem haben wir zwölf Stromtankstellen für das Laden von Geschäfts- und Privatfahrzeugen unserer Mitarbeiter errichtet. Abgerundet werden unsere Maßnahmen im Bereich der Mobilität dadurch, dass wir unsere Mitarbeiter bei der Anschaffung von E-Fahrrädern unterstützen (2022: 33 Stk.; 2021: 29 Stk.; 2020: 22 Stk.). Der Spritverbrauch unseres Fuhrparks belief sich 2022 auf 50.256 l Benzin und Diesel (2021: 48.387 l; 2020: 50.421 l). Wir sind bestrebt, diesen Verbrauch zukünftig zu reduzieren, und werden im laufenden Geschäftsjahr eine unternehmensinterne Mobilitätsrichtlinie erstellen.

CO ₂ -EMISSIONEN	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED						NOWOGRODZIEC					
	2020		2021		2022		2020		2021		2022	
	↑ CO ₂	%	↑ CO ₂	%	↑ CO ₂	%	↑ CO ₂	%	↑ CO ₂	%	↑ CO ₂	%
Scope 1	507,0	21,0	498,6	19,6	513,1	20,2	27,4	2,7	123,1	15,9	106,5	16,4
Scope 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	714,5	71,0	1,9	0,2	0,0	0,0
Scope 3	1.908,10	79,0	2.042,18	80,4	2.027,29	79,8	264,1	26,3	648,0	83,8	543,6	83,6
Gesamtsumme	2.415,10	100	2.540,81	100	2.540,43	100	1.006,0	100	773,05	100	650,09	100

1 Alle Angaben ab 2019 zuzüglich 10 % Sicherheitszuschlag.
 2 Berechnet wurde mit der Market-based-Methode.
 3 Bei der Berechnung des CCFs wurden alle nach dem Kyoto-Protokoll relevanten Treibhausgase berücksichtigt: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoff-oxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFC), Schwefelhexafluorid (SF₆) und Stickstofftrifluorid (NF₃).
 4 Berechnungsmethoden wurden im vergangenen Jahr durch ClimatePartner angepasst und geben nicht die aktuelle Reduzierung in den einzelnen Bereichen wieder.
 5 Es wurden Anpassungen der Berechnungen von ClimatePartner nach Redaktionsschluss durchgeführt.

KLIMASCHUTZPROJEKTE

Mit unseren beiden Klimaschutzprojekten haben wir die im Berichtsjahr 2022 entstandenen CO₂-Emissionen, die wir trotz aller Optimierungsmaßnahmen nicht vermeiden konnten, ausgeglichen.

Beide Klimaschutzprojekte sind nach dem hohen internationalen Gold Standard VER (GS VER) zertifiziert und

Sauberes Trinkwasser, Zoba Maekel, Eritrea (↗)

Eritrea ist eine der am stärksten von Unterernährung betroffenen Regionen in Afrika, weil es stark unter Dürren, Überschwemmungen, Bodenerosion und Wüstenbildung leidet. Der Klimawandel verschärft diese Situation immer mehr. In vielen ländlichen Gemeinden nimmt der Kampf um sauberes Trinkwasser einen großen Teil der Familienressourcen in Anspruch und belastet vor allem Frauen und Kinder. Sie müssen täglich große Entfernungen zur nächsten Wasserquelle zurücklegen. Zudem ist das Wasser aus Tümpeln oder Flüssen oft mit Krankheitserregern und tödlichen Keimen belastet.

Unser Projekt-Team identifiziert und repariert unbrauchbare Trinkwasserbrunnen im Bezirk Zoba Maekel (zentrales Eritrea), der eine hohe Armutsrate aufweist. Viele Wasserbohrlöcher gehören gemeindebasierten Organisationen (CBOs) und funktionieren nicht mehr, weil die Wartungsprogramme schlecht verwaltet werden oder sich als zu teuer erweisen. Zusammen mit ClimatePartner unterstützen wir die Gemeinden bei der Reparatur der Brunnen und sichern so eine langfristige Versorgung mit sauberem Trinkwasser.



Sauberes Trinkwasser für Zoba Maekel

leisten einen deutlichen Beitrag zu einzelnen SDGs. Aufgrund der fortdauernden Corona-Pandemie verzögerte sich die Verifizierung bei den ursprünglich ausgewählten Klimaschutzprojekten. Weil noch nicht absehbar war, wann die endgültige Umsetzung bei den ursprünglichen Projekten möglich sein wird, haben wir vorsorglich einen Projektwechsel vorgenommen.

Windenergie, Kurnol und Anantapur, Indien (↗)

Im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts wurde im Bundesstaat Andhra Pradesh in Zentralindien ein Windpark errichtet.



Windenergie in Kurnol und Anantapur

Die Distrikte Kurnol und Anantapur können nun mithilfe von 63 Windturbinen mit einer Gesamtleistung von 50,4 Megawatt erneuerbare Energie erzeugen. Dank des Projektes können jährlich etwa 98.367 MWh aus Windkraft in das regionale Stromnetz Indiens eingespeist werden. Indem so ein Teil der immer noch vorwiegend mit fossilen Brennstoffen erzeugten Energie im indischen Stromnetz durch erneuerbare Energie ersetzt wird, reduziert sich auch der Ausstoß an CO₂-Emissionen.

Wir tragen darüber hinaus zu einer nachhaltigen Entwicklung in Indien bei, indem das Projekt Arbeitsplätze für die örtliche Bevölkerung schafft. Dazu gehört ein menschenwürdiges Umfeld, das auch die nötigen Sicherheitsvorkehrungen und -schulungen einschließt.

ABFALL

In unseren Produktionsbetrieben fallen unterschiedliche Arten von Abfällen an. Durch professionelles und umsichtiges Management schaffen wir es, die zu entsorgende Menge deutlich zu reduzieren und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Selbstverständlich versuchen wir zunächst bereits die Entstehung von Abfällen zu verhindern. Im nächsten Schritt schöpfen wir alle unsere Möglichkeiten aus, die Anteile von Abfallverwertung kontinuierlich zu steigern. Dort, wo es technisch möglich und auch ökonomisch sinnvoll ist, verwenden wir Materialien erneut, recyceln diese oder entsorgen sie fachgerecht.

Wir verfolgen die Prinzipien: vermeiden, reduzieren, wiederverwenden und recyceln.

Unser Abfallmanagement trennt systematisch und mit hoher Präzision die verschiedenen Abfallfraktionen. Dadurch können wir jedes Material abfallschlüsselscharf erfassen sowie den Vorschriften entsprechend sortenrein entsorgen. **Trotz der gestiegenen Produktions- und Kundenanfragen im Berichtsjahr 2022 haben sich die Abfallmengen weder in Windhagen noch in Neustadt/Wied oder Nowogrodziec erhöht.**

Ein weiteres Ziel unseres Abfallmanagements ist das

Finden von geeigneten Recyclingoptionen für die einzelnen Abfallarten. Die Trägeraltpapiere von Etikettenbändern führen wir seit 2021 dem Recyclingkreislauf zu und können dadurch Kosten und CO₂-Emissionen einsparen. Das in die städtische Kläranlage eingeleitete Prozesswasser gilt ebenfalls seit 2021 als Recyclinganteil. Für unsere Tuchabfälle haben wir nach wie vor weder einen geeigneten Entsorger, der diese wiederverwerten könnte, noch eine andere Recycling-Möglichkeit gefunden, weshalb sie weiterhin thermisch verwertet werden müssen.

Wir sind optimistisch, dass wir im nächsten Geschäftsjahr zusätzliche geeignete Recyclingunternehmen finden werden und dadurch die als wiederverwertbar geltenden Bestandteile weiter steigern können. Die Abfallmenge am Standort Windhagen und Neustadt/Wied, die dem Recycling zugeführt wurde, ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau von 72,0 %. Diese positive Entwicklung schreiben wir dem erfolgreichen Abfallmanagement in Zusammenarbeit mit unserem Abfallbeauftragten zu. Das sorgfältige Recycling und die vorschriftsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen haben wir professionellen und vertrauenswürdigen Dienstleistern anvertraut.

ABFALLAUFKOMMEN	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC			
	in t	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Glasabfall, Mischschrott		13,9	8,9	3,7	0,0	0,0	0,0
Elektronikschrott, Leuchtstoffröhren, Spraydosen, ÖVB		0,2	0,1	0,2	0	0,0	0,0
Vlies		840,0	919,0	883,9	571,7	612,5	452,2
Kunststofffolie, Kunststoffteile, PP-Stegplatten		102,3	79,6	104,6	114,0	42,5	19,0
Spülwasser		2.867,2	2.926,5	2.531,3	216,0	312,0	216,0
Holz		8,5	11,4	5,4	0,0	0,0	0,0
Kartonage, Pappkerne		292,9	342,7	318,4	35,4	46,9	48,6
Wertstoffgemisch		175,4	127,4	87,6	46,3	13,3	20,7
Ladenhüter		73,5	122,1	1,9	0,0	0,0	0,0
Metall- und Kunststoffemballagen		7,8	9,4	6,7	0,0	0,0	0,0
Abfall Chemie gefährlich		0,0	0,0	81,2	0,0	0,0	0,0
Abfall Chemie ungefährlich		0,0	0,0	41,7	0,0	0,0	0,0
Trägerbänder		0,0	0,0	63,7	0,0	0,0	0,0
Gesamt		4.381,6	4.547,0	4.130,4	983,4	1.027,2	756,5
Davon recycelt in %		9,0	74,1	73,2	0,0	0,0	0,0
Davon thermisch verwertet in %		91,0	25,9	26,8	100	100	100

BIODIVERSITÄT

Obwohl wir versuchen, das Risiko so gering wie möglich zu halten, kann sich unsere Geschäftstätigkeit direkt und indirekt auf die Biodiversität auswirken. Deshalb setzen wir uns mit verschiedenen Maßnahmen für den **Erhalt und die Wiederherstellung der Ökosysteme** ein.

Die Größe all unserer Liegenschaften in Deutschland und Polen beträgt rund 126.500 m², wovon keine in Schutzgebieten und/oder wichtigen Gebieten der biologischen Vielfalt (KBA) liegen oder daran angrenzen. Als freiwillige Ausgleichsmaßnahme für die bebaute Fläche haben wir im Berichtsjahr 2022 an dem **Projekt Naturstadt der Verbandsgemeinde Asbach** teilgenommen und an unserer Zentrale in Windhagen blütenreiche Lebensräume für Insekten und andere Tiere angelegt. Zudem sind wir eine Kooperation mit einem Imker eingegangen, der ab März am Produktionsstandort Neustadt/Wied fünf Bienenvölker eingerichtet hat. Ende des Jahres 2022 haben Unbekannte allerdings drei Bienenstöcke entwendet. Trotzdem werden wir unser Engagement zur Biodiversität weiterführen und im Frühjahr 2023 wieder Bienenstöcke aufstellen.

Darüber hinaus unterstützen wir das **FONAP-Kleinbauernprojekt**, welches Kleinbauern in Malaysia beim nachhaltigeren Anbau von Ölpalmen unterstützt und damit einen positiven Beitrag zur Biodiversität leistet. Die Landwirte werden vor Ort im Umgang mit nachhaltigeren Anbaumethoden wie beispielsweise dem Einsatz von organischen Düngemitteln geschult. Dadurch werden auch weniger Pflanzenschutzmittel gegen Schädlinge eingesetzt. Als **FONAP-Mitglied** fördern wir Projekte wie dieses in Kooperation mit dem WWF Deutschland und Wild Asia.



Unsere Bienenvölker

PAPIER

Für unsere Korrespondenz an unseren drei Standorten verwenden wir seit 2014 Kopierpapier aus Recyclingfasern (Blauer Engel) und **Briefpapier, das FSC- oder PEFC-zertifiziert** ist. Schon seit Längerem nehmen wir an der Initiative „CEOs pro Recycling-Papier“ teil, um die Verwendung von Recycling-Papier auch über Öffentlichkeitsarbeit voranzutreiben. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu ressourcenschonendem Handeln.

Wir wollen unsere Mitarbeiter motivieren, den Papierverbrauch zu reduzieren, indem wir das Thema in unserer Mitarbeiterzeitung ansprechen. Um diesen Prozess

zu unterstützen, erheben wir die Anzahl der verwendeten Kopier- und Briefpapiere über das neu installierte **Druckermonitoring**.

Auch wenn Geschäftspapiere nur einen geringen Anteil der von uns verwendeten Rohstoffe ausmachen, wollen wir auch diesen Verbrauch weiter senken und setzen auf **Digitalisierung**. So empfangen und senden wir nur noch digitale Bestelldokumente und Rechnungen, auch unsere Archivierung wickeln wir bereits komplett papierlos ab, und wir haben auf digitale Urlaubsanträge im kaufmännischen Bereich umgestellt.

PAPIERVERBRAUCH	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Kopierpapier in Blatt	671.500	700.000	649.381	150.000	170.500	200.000
Davon zertifiziert (Blauer Engel, FSC, PEFC) in %	100	100	100	100	100	100
Briefpapier in Blatt	110.000	20.750	77.000	0	0	0
Davon zertifiziert (Blauer Engel, FSC, PEFC) in %	100	100	100	100	100	100
pro Mitarbeiter in Blatt	2.319	1.997	2.012	1.786	1.916	2.222

WASSER

Wasser ist ein lebenswichtiger Rohstoff. Sauberes Trinkwasser wird durch den Klimawandel und die wachsende Weltbevölkerung zunehmend knapper. Deshalb nimmt Nölken das Thema zusammen mit sauberem Abwasser sehr ernst und wir leisten unseren Beitrag zum schonenden Umgang mit Wasser über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser ist wesentlicher Bestandteil unseres Umweltmanagements.

In unserem Unternehmen verbrauchen wir hauptsächlich Wasser, das in die Produktion einfließt, sowie Prozesswasser, das für die Reinigung der Produktionsanlagen benötigt wird. Frischwasser beziehen wir an unseren Standorten Windhagen, Neustadt/Wied und Nowogrodziec aus den öffentlichen Trinkwassernetzen. Mithilfe unseres Umweltmanagementsystems in der Produktion haben wir ein systematisches Monitoring mit Wasserzählern an den Verbrauchsstellen etabliert, um den produktspezifischen Verbrauch zusammen mit dem Abwasseraufkommen zu erfassen und zu kontrollieren.

Das für unsere Feuchttücher eingesetzte Wasser bereiten wir mittels Umkehrosmose und einer UV-Anlage für die Herstellung kosmetischer Flüssigkeiten auf. Wasser,



Unser Abwassertank an der Produktion

das zur Reinigung der Produktionsanlagen eingesetzt wurde, entsorgen wir gesondert als Abwasser.

Der Verbrauch von Frischwasser hat sich im Berichtsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr an den Standorten Windhagen und Neustadt/Wied wegen der Produktionssteigerung etwas erhöht, ist aber in Nowogrodziec leicht gesunken. In Relation zu den produzierten Verkaufseinheiten ist jedoch der Frischwasserverbrauch pro Verkaufseinheit gesunken. Im kommenden Berichtsjahr werden wir aufgrund der Betriebsdatenerfassung genauere Daten veröffentlichen können.

WASSERVERBRAUCH in m ³	WINDHAGEN U. NEUSTADT/WIED			NOWOGRODZIEC		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Frischwasser	55.698	54.382	57.970	7.549	8.346	7.759
Abwasser	27.196	25.331	26.403	885	1.024	868

EMISSIONEN

Nölken hält alle geltenden Gesetze ein, damit unerwünschte Luft-, Wasser- oder Bodenemissionen verhindert werden können. Um Umweltrisiken im Blick zu behalten, haben wir ein Umweltmanagementsystem etabliert. **Unsere Umweltmanagement-, Gefahrgutmanagement- und Gefahrstoffmanagementbeauftragten sind in alle Prozesse integriert.**

An keinem Standort wurden im Berichtszeitraum Verstöße gegen Rechtsvorschriften, meldepflichtige Verschmutzungen oder Leckagen verzeichnet. Im Berichtsjahr 2022 sind zwei Leckagen (2021: 3; 2020: 5)

in der Produktion in Windhagen aufgetreten, bei denen Container mit Bulkwaren defekt waren und umgepumpt werden mussten. Es traten keine Folgeschäden auf.

Dies ist uns gelungen, da wir in den relevanten Einrichtungen für die Herstellung und Bereitstellung der Bulks bereits seit mehreren Jahren Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben, um im Falle einer Leckage die auslaufende Flüssigkeit aufzufangen. Alle in diesem Bereich tätigen Kolleginnen und Kollegen werden jährlich im Umgang mit Leckagen geschult.

ÜBER DIESEN BERICHT

Nachhaltigkeit ist bei Nölken seit 2011 fester Bestandteil der Unternehmensstrategie, um Themen wie Zukunftsfähigkeit, ressourcenschonende Produktion, ökologisches und gesellschaftliches Engagement und Verantwortung unternehmensweit zu platzieren sowie systematisch zu erfassen und weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns, in diesem zwölften Nachhaltigkeitsbericht erneut unsere Nachhaltigkeitsleistungen vorzustellen sowie unsere Auswirkungen hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte zu beleuchten. Dieser Bericht richtet sich an alle unsere Stakeholder – Kunden, Dienstleister, Lieferanten, Nichtregierungsorganisationen, Politik und Behörden, Wissenschaft, Medien, ebenso wie unsere Nachbarschaft, die Öffentlichkeit und unsere Mitarbeiter. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen auf die explizite Nennung der weiblichen Form in der Regel verzichtet. Grundsätzlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Der Bericht und alle darin enthaltenen Daten erstrecken sich auf den Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 und geben einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsstrategie, über unsere Ziele und Fortschritte. Wir informieren über Konzepte und Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um unser Sortiment, unsere Dienstleistungen und unsere Wertschöpfungskette noch nachhaltiger zu gestalten. Dieser Bericht umfasst die Geschäftstätigkeit und die Auswirkungen der Nölken Hygiene Products GmbH und der Noelken Sp. z o.o. mit ihren Standorten Windhagen, Neustadt/Wied und Nowogrodziec. Die Berichtsgrenzen verlaufen im Wesentlichen entlang unserer Produktionsgrenzen. Alle Daten und Angaben entsprechen dem aktuellen Stand zum Redaktionsschluss am 03.03.2023.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 folgt zum einen den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex und zum anderen den zehn Prinzipien des United Nations Global Compacts. Dieser Bericht wurde nicht durch eine unabhängige externe Stelle überprüft.

Die für den UNGC und den DNK relevanten Textstellen sind in den nachfolgenden Übersichten vermerkt.

Die Veröffentlichung des nächsten umfassenden Nachhaltigkeitsberichts ist für das erste Halbjahr 2024 geplant.

KONTAKT

Nölken Hygiene Products GmbH
Nachhaltigkeitsmanagement
Johanna Jung und Christoph Lerbs
Klarenplatz 2
53578 Windhagen
nachhaltigkeit@noelken.de



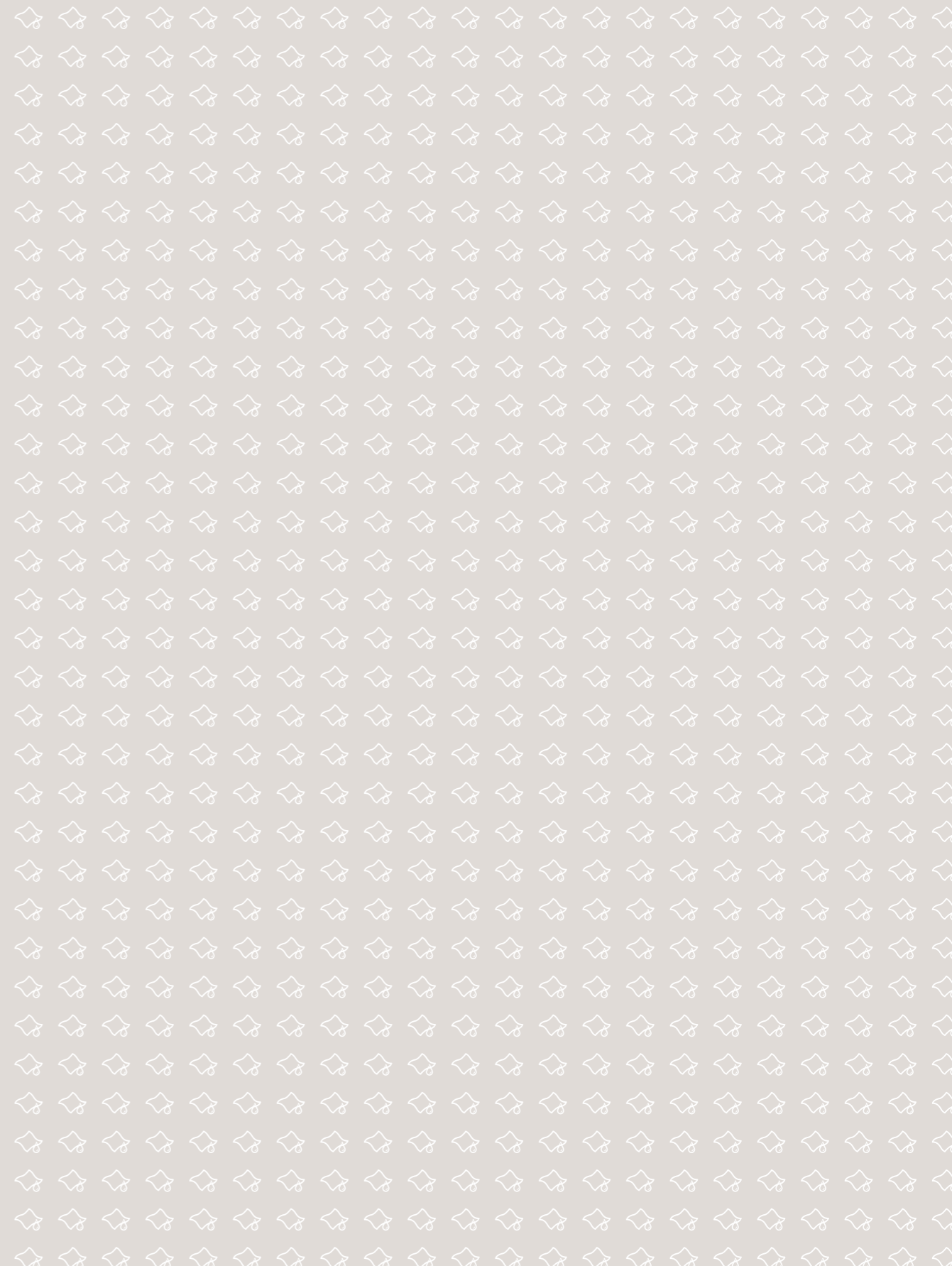
ÜBERBLICK: DER DEUTSCHE NACHHALTIGKEITSKODEX

20 KRITERIEN	
STRATEGIE	SEITEN
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	11
2. Wesentlichkeit	10
3. Ziele	13
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	21 – 27
PROZESSMANAGEMENT	SEITEN
5. Verantwortung	15
6. Regeln und Prozesse	15
7. Kontrolle	15
8. Anreizsysteme	29
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	9
10. Innovations- und Produktmanagement	23
UMWELT	SEITEN
11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	39 – 45
12. Ressourcenmanagement	39 – 45
13. Klimarelevante Emissionen	41
PROZESSMANAGEMENT	SEITEN
14. Arbeitnehmerrechte	30
15. Chancengerechtigkeit	32
16. Qualifizierung	36
17. Menschenrechte	16, 27, 30
18. Gemeinwesen	37
19. Politische Einflussnahme	18
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	16 – 17
www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de	



ÜBERBLICK: UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

10 PRINZIPIEN	
MENSCHENRECHTE	SEITEN
Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten sowie	16, 27, 30
Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	16, 27, 30
ARBEITSNORMEN	SEITEN
Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für	30
Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,	30
Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und	27
Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	33
UMWELTSCHUTZ	SEITEN
Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,	39
Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und	39 – 45
Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.	39 – 45
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	SEITEN
Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	16 – 17
www.unglobalcompact.org	



IMPRESSUM

Herausgeber

Nölken Hygiene Products GmbH
 Klarenplatz 2
 53578 Windhagen
 www.noelken.de

Gestaltung und Layout

hei-medien GmbH

Verantwortlich

Johanna Jung

Redaktion

JJ Sustainability GmbH

Druck

O.D.D. GmbH & Co. KG
 Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Bildnachweise:

Titelbild © PantherMedia/wong yu liang
 S. 5 © PantherMedia/lacheev
 S. 23 © PantherMedia/alexannabuts
 S. 36 © PantherMedia/kasto
 S. 42 beide © ClimatePartner

